



Klotzscher Bibliothek ist beliebter Treff

Städtische Einrichtung erreicht bei Neuanmeldungen zweithöchste Steigerung im Stadtnetz



Die Klotzscher Bibliothek erhielt am 22. Januar die Auszeichnung als „Bibliothek des Jahres“ 2015. Das Medienangebot in Klotzsche umfasst zurzeit 13 500 Medien, darunter befinden sich rund 3 000 Sach- und Fachbücher, 3 400 Romane sowie 4 200 Kinderbücher. Dieses Literaturangebot wird unter anderem durch 1 500 CDs und 900 DVDs ergänzt. In den Bibliotheksräumen stehen ein Computer mit Internetzugang, Office-Software und Drucker für Benutzerinnen und Benutzer mit gültigem Benutzerausweis kostenlos zur Verfügung. Ein Münzkopierer für Schwarz-Weiß- und Farbkopien ist ebenfalls vorhanden.

Die Leistungen, die die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im vorigen Jahr erbrachten, können sich sehen lassen: 412 Neuanmeldungen, 97 884 Entleihungen, 234 Veranstaltungen, Führun-

gen und Ausstellungen. In ihrer Begründung zur Auszeichnung führte auch Kulturbürgermeisterin Annekatriin Klepsch an, dass die Bibliothek Klotzsche in der Summe die höchsten Leistungen pro Mitarbeiter bei gleichzeitiger schwieriger Personalsituation erreicht hat. Das bedeutet, diese Bibliothek belegte im Stadtnetz bei den Entleihungen den 6. Platz, bei den Veranstaltungen den 6. Platz und bei den Neuanmeldungen den 3. Platz. Das wiederum bedeutet, dass die Bibliothek in Klotzsche über die letzten fünf Jahre in der Summe die höchsten Leistungssteigerungen hatte: Entleihungen: 1. Platz, Veranstaltungen: 2. Platz, Neuanmeldungen: 2. Platz.

Trotz einer hohen Personalfuktation ist diese Bibliothek im Stadtteil verankert und hat sich zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt.

Seit nunmehr 65 Jahren ist

Ausgezeichnet. Bibliotheksleiterin Katja Kühnel (rechts) erhält von Kulturbürgermeisterin Annekatriin Klepsch (links) die Auszeichnung zur „Bibliothek des Jahres“ 2015. Foto: Susann Schmolling

die Klotzscher Bibliothek als eine Zweigstelle fest im Städtischen Bibliotheksnetz etabliert. Seit 2011 befindet sie sich am Marktplatz von Klotzsche, Boltenhagener Straße 66. Dort ist sie im Obergeschoss am Einkaufszentrum untergebracht und per Aufzug für Ältere und Behinderte gut erreichbar. Der zentrale Ort sorgte von Beginn an für eine zentrale Funktion der Bibliothek als Treffpunkt für alle.

i Bibliothek Klotzsche
Boltenhagener Straße 66–68
Telefon (03 51) 8 80 41 24
E-Mail: klotzsche@bibliothek-dresden.de
Öffnungszeiten
Montag, Mittwoch und Freitag:
10 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Asyl



Oberbürgermeister Dirk Hilbert und Superintendent Christian Behr laden ein zur Bürgerversammlung in die Kreuzkirche, am Donnerstag, 4. Februar, 19 bis 21 Uhr.

Die zweite Bürgerversammlung will Fragen und Inhalte der ersten Bürgerversammlung vom 16. Dezember 2015 aufgreifen und Bürgerinnen und Bürgern Gelegenheit geben, sich über die im Zusammenhang mit den Flüchtlingen auftretenden Veränderungen ins Gespräch zu kommen. Alle Dresdnerinnen und Dresdner sowie Flüchtlinge sind herzlich eingeladen, zuzuhören und mitzudiskutieren. Der Eintritt ist frei. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Zu Beginn der Veranstaltung gehen Verantwortliche auf Fragen und Inhalte der ersten Bürgerversammlung vom 16. Dezember ein. In der anschließenden Aussprache sollen sich möglichst viele Interessierte beteiligen. Nachfolgeveranstaltungen sind geplant. Es moderiert Frank Richter, Direktor der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung und Mitarbeiter des Projektes „Kommune im Dialog“.

Beilage



Als Beilage in diesem Amtsblatt befindet sich die PlusZeit, der Veranstaltungskalender für Seniorinnen und Senioren.

Aus dem Inhalt



Stadtrat

Ausschüsse	13
Ortschaftsrat	14

Ausschreibungen

Stellen	14
Veranstaltungsangebote für den Dresdner Ferienpass 2016	16
Freier Träger für neue Kita in Oberwartha	16

Festsetzungen

Grundsteuer	15
Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten	17

Dresdner Schullandschaft ist auf erfolgreiche Integration vorbereitet

Schulische Vorbereitungsklassen für asylsuchende Kinder und Jugendliche

Was tut die Stadt Dresden, damit sich asylsuchende Kinder und Jugendliche auch schulisch integrieren können? Dafür gibt es in der kommunalen Schullandschaft ein gut ausgebautes und solides Netz.

In sogenannten Vorbereitungsklassen (VKA) an Grundschulen, Oberschulen und Beruflichen Schulzentren werden neben Kindern und Jugendlichen von Asylbewerbern auch ausländische Kinder und Jugendliche, deren Eltern in Dresden arbeiten, unterrichtet. In den VKA erhalten die Kinder sprachliche Integrationshilfen durch das Unterrichtsfach Deutsch als Zweitsprache (DaZ). Dies erfolgt in drei Etappen, beginnend mit einer abschließlichen Vermittlung von Deutschkenntnissen über eine stufenweise Anwendung von Deutsch bis hin zur vollen Anwendung von Deutsch in allen Fächern. Das Unterrichtsfach Deutsch als Zweitsprache hat

Stand: 07.01.2016			
OA	Anzahl Grundschulen	Anzahl Oberschulen	Anzahl Berufliche Schulzentren
Altstadt	2	1	4
Blasewitz	0	1	0
Cotta	2	1	0
Klotzsche	1	0	0
Leuben	1	0	0
Loschwitz	0	0	0
Neustadt	1	1	0
Pieschen	1	1	1
Plauen	2	1	2
Prohlis	1	2	0
Gesamtanzahl	11	8	7

zum Schluss nur noch eine begleitende Funktion.

Zurzeit existieren in den ein-

zelnen Stadtteilen schon einige Vorbereitungsklassen. An den Grundschulen sind es zurzeit elf,

Übersicht. In der Tabelle wird die Verteilung der Dresdner Schulen mit Vorbereitungsklassen in den einzelnen Ortsämtern dargestellt.

an den Oberschulen sind es acht und an den Beruflichen Schulzentren sind es zurzeit sieben. Dazu zählen beispielsweise das Berufliche Schulzentrum für Gastgewerbe Dresden „Ernst Löbnitzer“ auf der Ehrlichstraße und das Berufliche Schulzentrum für Wirtschaft „Prof. Dr. Zeigner“ in der Außenstelle auf der Bodenbacher Straße. Seit Januar 2016 existieren auch erste VKA an der 56. Oberschule „Am Trachenberg“ auf der Aachener Straße, an der 128. Oberschule auf dem Rudolf-Bergander-Ring 3 und eine weitere VKA am Beruflichen Schulzentrum für Gastgewerbe Dresden „Ernst Löbnitzer“ auf der Ehrlichstraße.

Für Februar 2016 sind weitere Vorbereitungsklassen in Vorbe-

Tage der offenen Tür



Wochenende,
29. bis 31. Januar

Jetzt einsteigen
und 60 € sparen!*

* Voraussetzung ist der Abschluss einer Mitgliedschaft von min. 12 Monaten Laufzeit am 29. bis 31. Januar 2016. Nicht mit anderen Aktionen und Rabatten kombinierbar. Nur ein Gutschein pro Person.

Blasewitzer Str. 43
01307 Dresden-Blasewitz
Telefon 0351 - 4 52 66 00

activ sports

www.activ-fitness-deutschland.de



DKV

Mein Tipp als Gesundheitsexperte:
Leben Sie so, wie Sie wollen. Selbst bei Pflegebedürftigkeit.

Wie Sie leben, soll Ihre Sache bleiben. Auch wenn Sie später Hilfe brauchen.

Einfach anrufen:
0351 8029146

Oder vorbeikommen:
DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Nicole Fehrmann
Hoyerswerdaer Str. 28, 01099 Dresden
nicole.fehrmann@dkv.com

Ich vertrau der DKV
Der Gesundheitsversicherer der ERGO





Geibeltbad
PIRNA

Sich neu erleben

Sinnlich genießen im Hamam

Kennен Sie unser Hamam?

Im türkischen Hamam-Bad in unserer Saunalandschaft stimulieren feuchtwarme Dämpfe Haut und Atemwege. Massagen auf einem Wärmestein lockern Ihre Muskulatur. Ganzkörperpeelings, Seifen-, Bürsten- und Ölmassagen reinigen und sorgen für nachhaltige Entspannung.

Reservieren Sie sich rechtzeitig einen freien Termin per Telefon oder an unserer Rezeption.




Geibeltbad Pirna · Rottwerndorfer Str. 56 c
01796 Pirna · Tel.: 03501 - 710 900
Betreiber: Stadtwerke Pirna GbmH

www.geibeltbad-pirna.com

„Weiterdenken e. V.“ zieht ins Kraftwerk Mitte

Richtfest für Unterkunft der neuen Mieter gefeiert



Am 22. Januar feierten DREWAG-Geschäftsführer Dr. Reinhard Richter, Baubürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain und Stefan Schönfelder, Geschäftsführer von „Weiterdenken – Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen e. V.“ gemeinsam das Richtfest für neue Räume im Trafohaus innerhalb des Kraftwerkes Mitte.

Der Verein „Weiterdenken“

bezieht dann seine neuen Räume ab September 2016. Die Umbaukosten betragen etwa 710 000 Euro. „Weiterdenken e. V.“ beschäftigt sich mit der Organisation politischer Bildung für Erwachsene und versteht sich als Ideenwerkstatt und Debatteplattform.

Die „Trafohalle“, in die der Verein zieht, entstand um 1900

Beim Richtfest. Dr. Reinhard Richter, Geschäftsführer DREWAG, Stefan Schönfelder, Geschäftsführer Weiterdenken-Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen und Baubürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain (von links).

Foto: DREWAG

im Zusammenhang mit den umliegenden Kraftwerksgebäuden und ist dem Gebäude „Schaltanlage“ vorgelagert.

**Keine Ausgabe
mehr verpassen?**

Jetzt für den
**Newsletter
anmelden!**

www.dresdner-amtsblatt.de

DRESDNER
Amtsblatt

Neuer Gehweg in der Schumannstraße

Im Auftrag des Straßen- und Tiefbauamtes wird der Gehweg in der Schumannstraße, westliche Seite ab Wallotstraße bis in Höhe Hausnummer 21, erneuert. Dabei gleichen die Arbeiter die vorhandenen Granitplatten in der Höhe an und beseitigen Schadsstellen.

Noch bis 12. Februar bleibt der Gehweg abschnittsweise voll gesperrt. Die Fußgänger gelangen über einen ausgeschilderten Ersatzgehweg unmittelbar an der Baustelle vorbei.

Mit der Ausführung der Arbeiten ist die Firma Sächsische Wasserbau und Umwelttechnik aus Dresden beauftragt. Die Kosten betragen etwa 21 000 Euro.

www.dresden.de/
verkehrsbehinderungen

Heiße Wettkämpfe auf schnellen Kufen in der EnergieVerbund Arena

Weltklasse Kufenflitzer gehen in Dresden an den Start. Das City-Light-Plakat zum World Cup Short Track, dem rasanten Eissport auf der Kurzstrecke, wirbt an etwa 260 Stellen im Stadtgebiet Dresden bis 2. Februar für das internationale Sport-Highlight in der EnergieVerbund Arena.

Dresden wird zur Bühne der internationalen Short Track-Größen. Vom 5. bis 7. Februar 2016 kämpfen beim ISU Short Track Weltcup 2016 internationale und heimische Stars in der EnergieVerbund Arena um Erfolg.

Bereits zum siebten Mal findet ein internationaler Short Track Wettkampf in der EnergieVerbund Arena statt. Neben zwei Europameisterschaften war Dresden 2009, 2011, 2013 und 2015 Gast-

geber für den Weltcup. Aufgrund der vielen Meldungen, darunter Titelträger und Olympiateilnehmer, finden zahlreiche Vor- und Qualifikationsläufe statt. Short Track-Fans kommen demnach an diesem Wettkampf-Wochenende voll auf ihre Kosten. Die EnergieVerbund Arena öffnet an allen drei Wettkampftagen jeweils von 8 bis 13 Uhr kostenfrei für interessierte Zuschauer ihre Pforten. Die Weltcup-Sessions mit den jeweiligen Entscheidungen über die einzelnen Distanzen sind am Sonnabend ab 14 Uhr beziehungsweise am Sonntag ab 13.30 Uhr zu erleben.

Tagestickets zum Preis von zwölf Euro (Vollzahler) beziehungsweise sieben Euro (Ermäßigte) sowie Familienkarten (25 Euro = 2 Erwachsene + 1 Kind;

jedes weitere Kind = 2 Euro) sind an den Tageskassen und über das etix-Ticketportal erhältlich. VIP-Tickets gibt es zum Preis von 75 Euro. Mitglieder von Sportvereinen oder Besitzer von Dauerkarten der großen Dresdner Klubs erhalten auf Vorzeigen eines entsprechenden Nachweises an den Kassen ermäßigten Eintritt.

Shorttrack ist eine olympische Disziplin des Eisschnelllaufs. Die Wettrennen werden auf einer 111,12 Meter langen ovalen Bahn über 500, 1 000, 1 500 Meter im Einzel sowie 3 000 Meter Damen-Staffel und 5 000 Meter Herren-Staffel ausgetragen. Die Bezeichnung Shorttrack (Kurzbahn) bezieht sich auf die kürzere Bahnlänge, im Gegensatz zum Eisschnelllauf mit 400 Metern.



www.shorttrack-events.de

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 102. Geburtstag

am 1. Februar

Liesbeth Heinrich, Cossebaude

zum 90. Geburtstag

am 29. Januar

Martha Kunz, Leuben
Irmgard Heinrich, Pieschen
Margot Herbst, Plauen

am 31. Januar

Anna Koch, Pieschen
Margot Lorkiewicz, Pieschen
Rudolf Liebscher, Prohlis

am 1. Februar

Maria Beenen, Blasewitz
Gerda Hesse, Blasewitz
Guido Viertel, Cotta
Marianne Niebergall, Klotzsche
Irene Wenk, Klotzsche
Ruth Schulz, Prohlis

am 2. Februar

Hanna Müller, Altstadt
Ruth Pietsch, Leuben

am 3. Februar

Helene Klamke, Plauen

am 4. Februar

Ruth Lehmann, Prohlis

15 Jahre Abfalltrennung in der Kita „Baumhaus“

Seit nunmehr 15 Jahren können sich Schulanfänger in spe in der Kindertageseinrichtung „Baumhaus“ auf gemeinsame Projekte und Exkursionen mit dem Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft freuen. 2001 hat alles begonnen – mit der Vereinbarung einer „Abfallwirtschaftlichen Partnerschaft“.

Altersgerecht und spielerisch wird den Kindern erklärt, wie möglichst wenig Abfall entsteht und der Müll richtig getrennt gesammelt wird. Der Erfolg der Partnerschaft zeigt sich unter anderem an der Verringerung der Abfallmengen in der Einrichtung. Fielen im Jahr 2000 noch rund 62 Kilogramm Restabfall pro Kind an, waren es 2014 nur noch 13 Kilogramm. Neben der Kita Haydnstraße 60 arbeitet das Amt auch mit dem Gymnasium Dresden-Cotta in einer „Abfallwirtschaftlichen Partnerschaft“ zusammen. Zudem werden die Schulen und Horte der Landeshauptstadt mit vielseitigen Angeboten des „Umweltpädagogischen Unterrichtes zu abfallrelevanten Themen“ unterstützt.

www.dresden.de/abfall
Abfall-Info-Telefon (03 51) 4 88 96 33

Umweltbürgermeisterin bietet monatliche Sprechstunde an



Umweltbürgermeisterin Eva Jähni (siehe Foto) hält ab 2. Februar eine monatliche Bürgersprechstunde ab. Diese findet immer am ersten Dienstag im Monat von 16 bis 18 Uhr statt. Der erste Termin ist am 2. Februar im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 1. Etage, Raum 012. Eine Anmeldung wird empfohlen, um Wartezeiten zu vermeiden. Diese kann entweder telefonisch unter (03 51) 4 88 22 02 oder per E-Mail an umwelt-kommunalwirtschaft@dresden.de erfolgen.

Wieso werden im Landschaftsschutzgebiet Bäume entfernt? Wie funktioniert die Pflege der Parkanlagen? Was kann gegen die Feinstaubbelastung in der Stadt getan werden? Wie kann würdiges Gedenken auf den Friedhöfen der Stadt Dresden funktionieren? Solche und andere Fragen können künftig direkt mit der Dresdner

Umweltbürgermeisterin Eva Jähni besprochen werden. Eva Jähni möchte auf diese Weise mit den Dresdnerinnen und Dresdnern ins Gespräch kommen:

Ihre Meinung ist dazu: „Wirkungsvoller Klimaschutz beginnt an der eigenen Haustür und auch eine lebenswerte Umwelt und genügend Stadtgrün gehen uns alle an. Bei der Umsetzung gibt es jedoch immer wieder Fragen und Probleme, die sich häufig am einfachsten durch ein Gespräch lösen lassen. Neben der Möglichkeit, sich bei den zuständigen Ämtern zu informieren, sollen die Dresdnerinnen und Dresdner auch die Möglichkeit haben, ihre Anliegen direkt bei mir als Fachbürgermeisterin vorzubringen. Das ist auch ein Beitrag zu transparenter und bürgernaher Verwaltungsarbeit.“

Foto: David Brandt

Info-Blätter für Bauherren erschienen

Wie müssen Straßen in Wohngebieten gebaut sein, damit sie von Entsorgungsfahrzeugen befahren werden können? Wie breit muss der Weg zum Standplatz von Abfallbehältern sein? Welcher bauliche Untergrund ist für die Behälter vorgeschrieben? Antworten auf diese und weitere Fragen geben ab sofort zwei neue Informationsblätter für Bauherren, erarbeitet vom Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft. „Die Infoblätter enthalten wichtige Hinweise, die bereits bei der Planung und vor

Baubeginn zu beachten sind. Nur bei Einhaltung dieser Vorgaben kann eine reibungslose Abfuhr von Abfällen und Wertstoffen gewährleistet werden“, betont Amtsleiter Detlef Thiel.

Zu finden sind die Infoblätter als PDF-Dateien auf den Seiten der Abfallwirtschaft. Ausdrucke gibt es in der Zentralen Antrags- und Vorprüfstelle (ZAVS) des Bauaufsichtsamtes an der Ammonstraße 74 im Zimmer 2/2869.

www.dresden.de/abfallinfo

Straßenbaumfällungen im Stadtgebiet

Zurzeit fällt der städtische Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen im Auftrag des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft Bäume an mehreren Straßen im Stadtgebiet.

So sind an der Hamburger Straße 14 Linden zu fällen, weil Insekten sie schädigten. An der Pappitzer Straße/Fernsehturmstraße werden 16 Ahornbäume, welche durch Pilz- und Schädlingsbefall stark geschädigt sind, entfernt. Als Ersatz für die gefällten Bäume kommen noch in diesem Jahr rund 50 Jungbäume an der Pappitzer Straße/Fernsehturmstraße in die Erde. An der Gustav-Adolf-Straße fällen die Fachleute eine große, ortsbildprägende Linde. Ein Sachverständigengutachten für diese Linde kommt zu dem Schluss, dass der Baum nicht mehr verkehrssicher ist. Drei Kugelhorn-Bäume mit morschem Stamm bzw. Krone werden an der Fritz-Reuter-Straße gefällt, sie sind ebenfalls nicht mehr verkehrssicher. Die Arbeiten sollen bis zum 19. Februar abgeschlossen sein. Bei Fragen können sich Interessierte an das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Telefonnummer (03 51) 4 88 70 01, wenden.

Annahmestelle für Grünabfall in Loschwitz

Ab 1. Februar 2016 bleibt die Annahmestelle für Grünabfall der Firma Eurologistik Umweltdienst GmbH, ehemals Hippe Recycling GmbH, Grundstraße 112, geschlossen. Letzter Annahmetag für Grünabfall ist der 30. Januar. Die Stadt und das Unternehmen sind über eine eventuelle Fortführung im Gespräch. Als nächste Abgabestellen stehen die Wertstoffhöfe in Johannstadt, Hertelstraße 3, und am Hammerweg 23 zur Verfügung (siehe Abfallratgeber 2016).

Dresden
Dresdner

Melde dich!



dresden.de/bfd

„Lichter – die weibliche Perspektive“

Am 2. Februar eröffnet neue Ausstellung in der Galerie 2. Stock im Neuen Rathaus

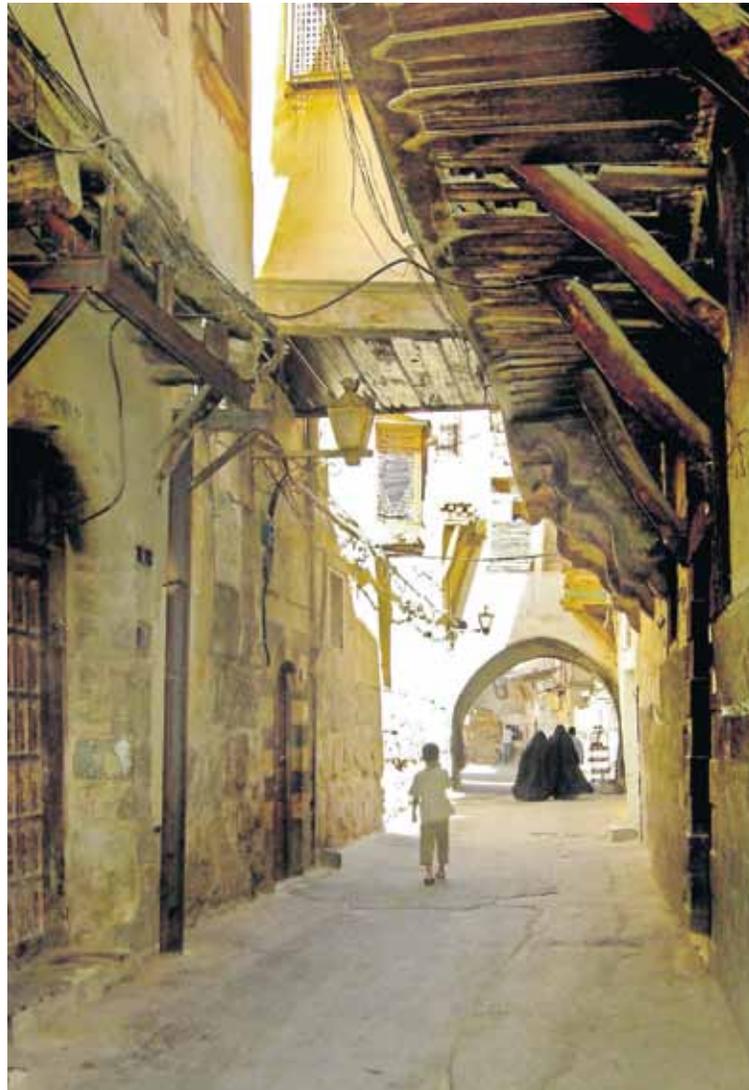
Am Dienstag, 2. Februar, eröffnet die Bürgermeisterin für Kultur, Annetrin Klepsch, 19 Uhr in der Galerie 2. Stock des Neuen Rathauses die zweite Ausstellung der Jahresreihe „Verwebungen. Orient – Okzident“ des Dresdner Vereins Freunde des modernen Orients. Auch der Kulturrat der Botschaft der Islamischen Republik Iran, Dr. Mahdi Imanipour, kommt zur Eröffnung und spricht ein Grußwort. Die Künstlerin und Kuratorin der Ausstellung, Virginia Tutila, führt in die Ausstellung ein. Musikalisch gestaltet wird die Vernissage von dem Dresdner Musiker Stefan Eder mit originalen Instrumenten des vorderasiatischen Kulturkreises.

Die Ausstellung „Lichter – Die weibliche Perspektive“ präsentiert bis zum 15. April Fotografie und Acryl-Arbeiten zweier Künstlerinnen: Die heute in Malaysia lebende Dokumentarfotografin und Journalistin Nafise Motlaq hat mit ihrer Porträt-Serie von iranischen Frauen und ihren Vätern ausdrucksstarke und zugleich sehr persönliche Bilder geschaffen. Die Dresdnerin Virginia Tutila bereist seit 2009 regelmäßig die Länder des Nahen und Mittleren Ostens. Ihre Fotografien und Acryl-Zeichnungen sind stille Liebeshymnen und eine respektvolle Verneigung vor den dortigen Menschen.

Die vierteilige Ausstellungsreihe „Verwebungen. Orient – Okzident“ stellt Arbeiten von zeitgenössischen bildenden Künstlern aus unterschiedlichen Genres vor. Es werden sowohl in Deutschland lebende Kunstschaffende ausgestellt, die den Orient bereisten, als auch Künstler, die aus den Ländern des Nahen und Mittleren Ostens stammen, aber nun in Deutschland bzw. Europa ihre Heimat gefunden haben. Sie verbinden in ihren Arbeiten die Prägungen beider Welten und eröffnen mit ihrem Schaffen den Weg des Dialogs und des Kennenlernens.

Der Schwerpunkt des Ausstellungsprojektes ist der Iran. Das Land mit seiner mehr als 7 000-jährigen Kultur hat sowohl die eigenen als auch sehr viele ausländische Künstler inspiriert.

Die vier Ausstellungen beleuchten dabei vier unterschiedliche Aspekte künstlerischer Verflechtungen. Die erste Ausstellung „Reflexionen Dresden – Isfahan“ präsentierte Fotografie von Thomas Klewe und Ölmalerei von Ba-



bak Nayebi aus den Kulturstädten Dresden und Isfahan (Iran). „Pfade“ ist das Motto der dritten Ausstellung, die Arbeiten von jungen Absolventen der Kunsthochschule Dresden und der Kunsthochschulen des Irans vorstellt. Unter dem Titel „Bewegung“ vereinen sich in der vierten Ausstellung Arbeiten rund um das Thema Kaligraphie.

Der Verein Freunde des modernen Orients hat sich im Jahr 2011 gegründet, um in Deutschland die Vielfalt der Kulturen des Nahen und Mittleren Ostens zu vermitteln. Er will dazu beitragen, Vorurteile zu verabschieden, Wissenslücken zu schließen und einen aktiven Beitrag für ein Miteinander in Frieden zu leisten. Das Ziel der Aktivitäten ist die Förderung der gegenseitigen Akzeptanz und des gegenseitigen Respekts. In der Form gemeinsamer Projekte verwirklicht der Verein seine Vorstellung einer verbindenden kulturellen Brücke mit einem lebendigen

Ausgestellt. Gasse in der Altstadt von Damaskus (Syrien) 2009. Foto: Virginia Tutila

Austausch in beide Richtungen.

Geöffnet ist die Galerie 2. Stock montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Kolloquium zur Stadtteilgeschichte

Am Sonnabend, 30. Januar, 10 bis 16 Uhr, findet das 21. Kolloquium „Dresdner Stadtteilgeschichte – Dorfkerne, Wohnviertel und Geschäftsbauten: Von der Vielfalt der Dresdner Baukultur“ im Festsaal des Stadtmuseums, Wilsdruffer Straße 2, statt.

Vorgestellt werden dörflich geprägte Ortskerne in früheren Bauerndörfern, vornehme Stadtgegenden mit Landhaus- und Villenbauten sowie Viertel, in denen markante Geschäfts-, Verwaltungs- und Wohnbauten das Bild der modernen Großstadt Dresden mitgeprägt haben.

Aus dem Programm:

- Begrüßung und Einführung Dr. Erika Eschebach/Dr. Holger Starke
 - Mobschatz: Vom slawischen Dorf zum Dresdner Stadtteil
 - Zwischen Linde und Elbaue – Der Dorfkern von Kaditz
 - Villen und Gärten „auf dem Sande“ – Das Preußische Viertel
 - Eine Villa der „Dresdner Schule“ und ihr Umfeld heute
 - Kurort Kleinzschochwitz: Landhäuser prägen einen idyllischen Stadtteil – bis heute
 - Mit seinen Bauten verschwand auch sein Name. Der königlich-sächsische Hofbaumeister Otto von Wolframsdorf
 - Ortsbildprägende Bauwerke und das Wirken Dresdner Architekturbüros in Niedersedlitz
 - Spuren des Gewerbefleißes. Die Leipziger Vorstadt als frühes Dresdner Industriegebiet
 - Von der Attraktion zum Altmetall. Die Geschichte des Dresdner Kugelhauses
 - Bauen in der Moderne: die „Hans-Richter-Siedlung“ in Trachau
- Die Veranstaltung organisieren das Stadtmuseum Dresden und der Dresdner Geschichtsverein.
- Anmeldungen werden erbeten unter Telefon (03 51) 4 88 73 01 oder E-Mail an sekretariat@museen-dresden.de

Liedernachmittag im Webermuseum

Das Carl-Maria-von-Weber-Museum, Dresden, Straße 44, lädt am Sonntag, 31. Januar, 15 Uhr, zu „Con animaS – ein tierischer Liedernachmittag“ ein. Es musizieren Studierende der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden. Die künstlerische Leitung hat Prof. Michael Schütze. Der Eintritt kostet drei bzw. vier Euro.

Wohin heute?

dresden.de/veranstaltungen

Julius-Ambrosius-Hülße Gymnasium öffnet Türen

Am Mittwoch, 3. Februar, findet von 16 bis 19 Uhr ein Tag der offenen Tür im Julius-Ambrosius-Hülße-Gymnasium, Hülßestraße 16, statt. Interessierte sind dazu herzlich eingeladen. Neben der Vorstellungen der einzelnen Fachbereiche und der Besichtigungen von Unterrichtsräumen und Sportanlagen gibt es Informationsveranstaltungen in der Aula um 16.30 und 17.30 Uhr.

Buchvorstellung im Stadtarchiv

Am Montag, 1. Februar, 18 Uhr, lädt das Stadtarchiv Dresden, Elisabeth-Boer-Straße 1, herzlich zur Lesung von Klaus Peter Feustel ein.

In seinem Buch „Bleib immer treu und rädlich“ beleuchtet Klaus Peter Feustel die Zeit kurz vor dem Bau der Mauer bis etwa drei Jahre nach dem Fall der Mauer mit zahlreichen Episoden. „Es wird aufgezeigt, wie DDR-Bürger mit vielen trickreichen Übungen auf Arbeit wie im privaten Leben, meisterhaft mit der Improvisation umzugehen wussten und wie wichtig es war, mit Hilfe kollektivem Zusammenhalten in dieser Mangelwirtschaft Unlösbares schließlich zu lösen. Da wird beschrieben, wie wir Ostdeutschen der Welt zeigen, dass eine siegreiche Revolution auch ohne Blutvergießen möglich ist und wie wir nach anfänglichem Staunen über all das Neue unser Selbstvertrauen wiedererlangten“, resümiert Klaus Peter Feustel.

Der Autor Klaus Peter Feustel, Jahrgang 1937, lehrte unter anderem an der Hochschule für Bildende Künste Dresden. Bis zum Jahr 2004 war er Mitglied des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden. Der Eintritt ist kostenfrei.

Schönstes Frühlingsgedicht gesucht

Poesiepreis „Dresdner Frühling 2016“ ausgelobt



Der Landesverband Gartenbau Sachsen und die Städtischen Bibliotheken Dresden vergeben erstmals gemeinsam den Poesiepreis „Dresdner Frühling 2016“. Beiträge können bis 12. Februar eingereicht werden.

Der „Dresdner Frühling im Palais“ ist Deutschlands größte Frühjahrsblumenausstellung. Die sechste Ausgabe der Schau im barocken Palais im Großen Garten ist vom 26. Februar bis 6. März zu sehen. Dafür wird nun das schönste neue Frühlingsgedicht gesucht. Selbst verfasste Gedichte für den Wettbewerb können bis 12. Februar eingereicht werden. Informationen und Teilnahmebedingungen sind unter www.dresdner-fruehling-im-palais.de abrufbar. Der Hauptpreis ist eine exklusive Führung mit Freunden durch die Ausstellung nach der abendlichen Schließzeit. Die bes-

ten Gedichte werden während der Ausstellung im Palais sowie im Anschluss in der Haupt- und Musikbibliothek präsentiert. Weitere Preise sind Jahreskarten für die Städtischen Bibliotheken sowie Eintrittskarten für den Dresdner Frühling im Palais.

Der sechste Dresdner Frühling im Palais trägt den Untertitel „Weltkulturen im Blütenrausch“. Die Ausstellung ist ein sehr großes Projekt: Zehntausende Pflanzen werden dafür vorgezogen und punktgenau zur Blüte gebracht. Etwa 30 sächsische Gartenbaubetriebe sind daran beteiligt. Den letzten Dresdner Frühling im Palais im Jahr 2014 (siehe Foto) sahen 38 000 Besucherinnen und Besucher.

www.dresdner-fruehling-im-palais.de

Foto: Sebastian Thiel

Pflegeeltern gesucht – Informationsabend

Am Mittwoch, 3. Februar, 19 Uhr, findet im Ortsamt Prohlis, Prohliser Allee 10, ein Informationsabend des Jugendamtes der Landeshauptstadt Dresden zum Thema „Pflegeeltern gesucht“ statt. Angesprochen werden Menschen unterschiedlichen Alters, die sich vorstellen können, einem Kind oder einem Jugendlichen ein Zuhause auf Zeit zu geben. Das Jugendamt sucht momentan für 19 Kinder Pflegeeltern. Derzeit kümmern sich 263 Dresdner Pflegefamilien liebevoll um insgesamt 349 Pflegekinder.

Wer sich nach diesem Informationsabend für diesen Weg entscheidet, wird im Zeitraum von rund zehn Wochen auf die neue Aufgabe vorbereitet. Die Pflegeelternberatung der Diakonie – Stadtmission Dresden e. V. und der Dresdner Pflege- und Adoptivkinderverein „Wegen uns“ e. V. führen Seminare durch. Es werden Tipps für den Alltag, pädagogische Ratschläge, rechtliche Hinweise und Hilfestellungen beim Umgang mit den leiblichen Eltern vermittelt. Ob Familien oder Einzelpersonen für die Betreuung eines Pflegekindes geeignet sind, beispielsweise wirtschaftlich auf festen Beinen stehen und bereit sind, einem fremden Kind Zeit, Zuwendung und Zuneigung zu geben, wird in diesem Zeitraum unter anderem bei zwei Hausbesuchen geprüft und gemeinsam besprochen.

Kinder erfahren einen großen Einschnitt in ihrem Leben, wenn sie auf unbestimmte Zeit nicht mehr bei ihren Eltern sein können. Die Gründe dafür sind vielfältig. Potenzielle Pflegefamilien sollen in erster Linie Liebe, Verständnis, Geduld und Zeit aufbringen und mit der Herkunftsfamilie zusammenarbeiten.



Welche Leistungen übernehmen die Kranken- und Pflegekassen?

Ein starkes Team für Ihre Gesundheit

Die pro:med-Pflegeberatung
Fragen kostet nichts. Wir helfen Ihnen gern, wenn es um Pflege und Gesundheit geht und beantworten Ihre Fragen zu Ansprüchen auf Leistungen der Kranken- und Pflegekassen. Rufen Sie uns an! **0800 7766331**

pro:med – Pflaster verbindet
Wir geben unseren Patienten und deren Angehörigen Fürsorge, Sicherheit und Mobilität. Mit einem starken Netzwerk schaffen wir neue gesundheitliche Freiräume. Denn Ihre Lebensqualität liegt uns am Herzen.



www.promed-service.de



www.promed-pflege.de



www.promed-logistik.de

Das neue Jahr fängt
wieder gut an

Möbelkäufe

bis zum

30.1.2016

noch zum alten Preis

von 2015!



Rottwerndorfer Str. 43
01796 Pirna
Tel.: 03501 / 52 85 58



www.pirnaer-moebelhandel.de



Foto: Juana Krebner | pixelio.de, S. Hofschlaeger | pixelio.de, HebiFot | pixabay (von links)

können Sie auf diesen Bahnen nach Herzenslust rodeln:

- Altenberg: Rodelhang am Skilift
- Rehefeld: Naturrodelbahn an der Doppelsesselbahn
- Schellerhau: Rodelhang am „Oberen Gasthof“
- Weitere Rodelmöglichkeiten gibt es in Oberbärenburg, Bärenfels, Bärenstein, Zinnwald und Geising

Tipps für die Winterferien

So kommt keine Langeweile auf

Die Winterferien stehen in Sachsen vor der Tür und bescheren allen Schulkindern vom 8. bis 19. Februar 2016 schulfreie Tage. Damit keine Langeweile in den Ferien aufkommt, haben wir einige Tipps zur Feriengestaltung für Sie zusammengestellt.

Rodeln im Osterzgebirge

Ob Schussfahrt ins Tal oder rasant die kurvenreiche Piste hinunter: Mit Kindern und Freunden macht Rodeln riesigen Spaß. Vor allem Kinder ab 10 Jahren können das Rodeln schon selbstständig steuern und sollten

dies gezielt üben. Eine für Anfänger oder Kinder geeignete Rodelstrecke weist dabei ein maximales Gefälle von 14 Prozent auf. Sie und Ihre Kids sind bereits geübte Rodler? Dann dürfen es auch Strecken mit einem Maximalgefälle von über 18 Prozent sein. Im Osterzgebirge

Schlittschuhlaufen im Dresdner Winterzauber

Bis zum 28. Februar 2016 hat der „Dresdner Winterzauber“ auf dem Altmarkt geöffnet. Zu der bunten Welt aus Holzhütten, dem Gauditreff und der Stiegl-Bahn gehört auch eine Eisbahn. Dort lassen sich einige Runden drehen, bei denen man das Treiben auf dem Festgelände beobachten kann.

www.dresdner-winterzauber-2016.de

WO ist JO?

Die große Jo-Suche in den Ferien

MITMACHEN
UND GEWINNEN!

Vom 6. bis 21. Februar 2016

Findet alle Piraten-Jo's bei uns im Bad und gewinnt einen von drei tollen Preisen für die ganze Familie!

www.johannisbad-freiberg.de

Forum für Baukultur e. V. Dresden
Villa Salzburg

Wiener Str. 54 • 01219 Dresden
T. 0351 / 476 90 - 0
villa-salzburg@t-online.de
www.forum-fuer-baukultur.de

Sa. 30.01.2016 / Sa. 27.02.2016 • jeweils 14 – 17 Uhr
„Kinder malen ihre Stadt“, für Kinder ab Vorschulalter mit Freude am Malen und Basteln. Anmeldung erforderlich!

Di. 09. bis Do. 11.02.2016 • 10 – 15 Uhr (inkl. Pausen)
„Das Albertinum – Architektur & Landschaft“ ein Ferien-Zeichenkurs für Jugendliche und Erwachsene, unter künstlerischer Anleitung sowie bauhistorischer Begleitung. Anmeldung erforderlich!

In weiteren, individuellen Veranstaltungen vermitteln wir altersgemäß und allgemein bildend Kenntnisse auf dem Gebiet der Architektur und der Baugeschichte an aufgeweckte Kinder und Jugendliche sowie an interessierte Laien. – Wir beraten Sie gerne.

LÖßNITZGRUNDBAHN

Seit November ist Aschenbrödel zurück auf Schloss Moritzburg. Die **Sonderausstellung rund um den Märchenfilm „3 Haselnüsse für Aschenbrödel“** wird noch bis **28. Februar 2016** gezeigt. Nutzen Sie die Gelegenheit und unternehmen Sie einen Winterausflug ganz gemütlich **im Dampfzug der Lößnitzgrundbahn bis nach Moritzburg**. Die Dampfzüge sind mehrmals täglich zwischen Radebeul Ost, Moritzburg und Radeburg im Einsatz. In der Karnevalshochburg Radeburg laufen derweil die Vorbereitungen für

den größten **Faschingsstraßenumzug** in Sachsen. Der startet **am 7. Februar um 14.00 Uhr am Bahnhof Radeburg**. Die Lößnitzgrundbahn bietet gemeinsam mit der Traditionsbahn Radebeul mehrere **Sonderzüge nach Radeburg** an, wo Sie gleich mitten im Geschehen ankommen. Auch für die Rückreise stehen die Züge zur Verfügung. Am **Faschingsdienstag, 9. Februar** geht es in den Dampfzügen der **Lößnitzgrundbahn und Weißeritztalbahn** noch einmal närrisch weiter. Dann werden die Gäste mit einer süßen Leckerei über-

rascht. Die **frischen Pfannkuchen** gibt es bei der Lößnitzgrundbahn in den **Zügen 3004** (10.21 Uhr ab Radebeul Ost) bis 3009 (16.33 Uhr Ende an Radebeul Ost). Bei der Weißeritztalbahn wird das süße Gebäck in den Zügen 5002 (9.42 Uhr ab Freital-Hainsberg) bis 5007 (15.55 Uhr Ende an Freital-Hainsberg) den Fahrgästen serviert, solange der Vorrat reicht!

Informationen und Reservierung:
SDG Sächsische Dampfisenbahngesellschaft mbH · Lößnitzgrundbahn
Am Bahnhof 1 · 01468 Moritzburg
Telefon 035207 8929-0
info@loessnitzgrundbahn.de
www.loessnitzgrundbahn.de

„Ei Ei Ei...“ unsere Oster-Kracher



Inselhotel Poel · Gollwitz 6 · 23999 Insel Poel – Gollwitz · 03 84 25 | 240
inselhotel@travdo-hotels.de · www.travdo-hotels.de

**** Inselhotel Poel OSTEREIER-SPASS AN DER OSTSEE inkl. Osterbrunch und Eiersuche

Endlich mal wieder ein langes Wochenende!
Warum nicht für ein paar Tage ans Meer fahren?
Verbringen Sie die Osterfeiertage auf der Insel Poel und besuchen Sie zum Beispiel das Osterfeuer in Gollwitz.

Angebot 976

- ✓ 3 Übernachtungen
- ✓ 3x Frühstück vom Buffet
- ✓ 3x Abendessen im Rahmen der Halbpension
- ✓ Osterbrunch am Sonntag
- ✓ Eiersuchen für die kleinen Gäste
- ✓ kostenfreie Schwimmbad- und Saunanutzung

ab
229,- €
P. P.

*** Ferien Hotel Spreewald OSTERN IM SPREEWALD 5 Tage voller Traditionen & Bräuche



Angebot 1274

- ✓ 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- ✓ 3x Abendessen im Rahmen der HP
- ✓ am Karfreitag traditionelles Fischbuffet
- ✓ Samstag: Eierfärben für die Kids
- ✓ Sonntag: Ostereiersuche rund ums Hotel (witterungsabhängig)
- ✓ kostenfreier Parkplatz

Ferien Hotel Spreewald · Limberger Hauptstraße 16 · 03099 Kolkwitz-Limberg · 03 56 04 | 630 · spreewald@travdo-hotels.de

ab
259,- €
P. P.

*** Hotel Himmelscheibe OSTERFEST FÜR WEINLIEBHABER 4 Tage im Saale-Unstrut Tal



Angebot 1109

- ✓ 3 ÜN inkl. Frühstück
- ✓ 3x Abendessen im Rahmen der HP
- ✓ Ostersonntag: Eiersuche für die Kinder
- ✓ Oster-Mittagessen vom Buffet
- ✓ Eintritt Arche Nebra
- ✓ Ausflug nach Freyburg mit Kellerführung in der Winzervereinigung
- ✓ Eintritt ins Schloss Neuenburg

Hotel Himmelscheibe · Schlosshof 4-5 · 06642 Nebra (Unstrut) · 03 44 61 | 25 218 · himmelscheibe@travdo-hotels.de

ab
189,- €
P. P.

*** Romant. Genießer Hotel Dübener Heide OSTERN GANZ ROMANTISCH

Angebot 981

- ✓ 3 Übernachtungen im Doppel- oder Himmelbettzimmer
- ✓ 3x reichhaltiges Frühstück
- ✓ Osterüberraschung auf dem Zimmer
- ✓ 3x 3-Gang-Verwöhnmenü
- ✓ 1x Aromaölmassage (ca. 30 min.) p. P.
- ✓ Info's für Ausflüge



Romant. Genießer Hotel Dübener Heide · Am Dorfplatz 4 · 04838 Krippenhna-Leipzig · 03 42 3 | 706 690 · duebener-heide@travdo-hotels.de

ab
199,- €
P. P.

**** Ferien Hotel Südharz 5 Tage OSTER-URLAUB

Angebot 989

- ✓ 4x ÜN inkl. Frühstück vom Buffet, am Ostersonntag inkl. 1 Glas Sekt.
- ✓ 4-Gang-Fischmenü am Karfreitag
- ✓ 3x Abendessen im Rahmen der HP
- ✓ geführte Osterwanderung mit anschl. Ostereiersuche am Hotel
- ✓ Osterfeuer mit Stockbrot & Glühwein am Sonntag (witterungsabhängig)



Ferien Hotel Südharz · Carl-von-Ossietzky-Str. 9 · 99755 Ellrich-Sülzhayn · 03 63 32 | 28 60 · suedharz@travdo-hotels.de

ab
259,- €
P. P.

Diese und weitere 600 Angebote sind buchbar unter

www.travdo-hotels.de

und 03737/78180-80

travdo
Hotels & Resorts

Anbieter & Veranstalter: travdo hotels & resorts GmbH | Bahnhofstraße 61 | 09306 Rochlitz
Registergericht: AG Chemnitz, HRB 24000 | Ust.-Id.: DE 250665513



<p>ACHTUNG! DIE BRITEN KOMMEN! MAXI-SPASS MIT MINI-GITAREN!</p> <p>WEST BRITISH COMEDY</p> <p>AND THE LIKE GIGS ON!</p> <p>THE UNITED KINGDOM UKULELE ORCHESTRA</p> <p>26.02. DRESDEN Parkhotel Ballsaal</p>	<p>SWEETSOULMUSIC Home</p> <p>Feel the Soulparty: 25 Ausnahmemusiker und -sänger Live-Soul-Orchester Videoshow und TOP-Sounds</p> <p>NEW 2015 SHOW</p> <p>SOUL CLASSICS</p> <p>16.03. DRESDEN Alter Schlachthof</p> <p>TICKETHOTLINE: +49 351 4676 8500 und alle VVK-Stellen</p>
<p>BRIX spielt</p> <p>MIT VOLLGAS ZUM BURNOUT</p> <p>24.04. DRESDEN Parkhotel Blauer Salon</p>	<p>Rob Vegas</p> <p>ICH, HARALD SCHMIDT</p> <p>Die gesamt- und unterschiedliche Wahrheit über mein Leben</p> <p>ACHTUNG SATIRE!</p> <p>Die "erste und einzig wahre" gefälschte Autobiografie der Late-Night Ikone. Lesetour mit dem Autor Rob Vegas und dem Schauspieler Roland Baisch</p> <p>31.03. DRESDEN Parkhotel</p>
<p>DAS BESTE AUS DEN ERSTEN 17 JAHREN</p> <p>TRUDE TRÄUMT VON AFRIKA</p> <p>08.04. DRESDEN Parkhotel Blauer Salon</p>	<p>ROLAND BAISCH</p> <p>Der Graue Star</p> <p>22.05. DRESDEN Parkhotel Blauer Salon</p>
<p>TICKETS: an allen bekannten VVK-Stellen Hotline: 0351 4676 8 500</p>	



Foto: Danelia Döhmer | Verkehrsmuseum Dresden

Wintervergnügen für die ganze Familie gibt es auch auf dem 3. Dresdner Winter. Am Konzertplatz Weißer Hirsch finden Familien das ultimative Wintervergnügen. Professionelle Eislaufkurse, Eisdisko und gemütliche Hüttenabende sorgen für einen Mordsgaudi. 700 Quadratmeter Eisfläche und zwei separate Eisstockbahnen warten in diesem Jahr auf die Besucher.

www.konzertplatz-weisser-hirsch.de

Ab ins Elbamare

Die freie Zeit lässt sich ebenfalls im Erlebnisbad genießen. Spaß und Entspannung bieten die Erlebnisbecken mit Massagedüsen, Wasserkanone und Außenbecken. Bodensprudler und Whirl-Liegen machen das Baden zu einem richtigen Ereignis. Kinder lieben vor allem die Riesenrutschen.

www.elbamare.de

Indoorklettern: Tolle Alternative für schneefreie Ferien

Mit eigener Kraft eine senkrechte Wand bezwingen? Das gelingt beim Bouldern in den Dresdner Indoorkletter-Hallen. Unter Anleitung können Kinder schnell die Klettertechnik erlernen und abwechslungsreiche Wandstrukturen selbst ausprobieren. In der BoulderCity Dresden wird spielerisch die Welt der Senkrechten entdeckt. Auch Jugendliche können in der Indoor-Halle richtig Gas geben und neue Tricks an der Kletterwand lernen

www.bouldercity-dresden.de

Verkehrsmuseum Dresden: Auf den Spuren der vier Elemente

Feuer, Wasser, Wind und Erde: Die vier Grundelemente der Welt lassen sich im Verkehrsmuseum Dresden erforschen. Spannende Experimente zu den vier Elementen machen die Thematik greifbar. Dabei lernen Kinder die Eigenschaften und damit verbundenen technischen Anwendungen spielerisch kennen.

www.verkehrsmuseum-dresden.de

Führung der Sinne: Was ist Meissner Porzellan?

Kann man Porzellan eigentlich hören und schmecken? Wie riecht Gold? Bei der „Führung der Sinne“ werden diese Fragen beantwortet. Aus neugierigen Kindern werden in der Schauwerkstatt von Meissen Couture Experten. In den Ferien haben Kinder, Eltern und Großeltern die Chance das Meissener Porzellan zu sehen, fühlen, riechen, hören und schmecken.

In der kindgerechten Führung erklärt ein Gästeführer, was Porzellan ist und wie das Meissener Porzellan hergestellt wird. Die Führungen finden jeweils um 11, 12, 14 und 15 Uhr statt.

www.meissen.com/de

Mit diesen Tipps werden die schulfreien Tage zu einem unvergesslichen Erlebnis. Genießen Sie die Zeit.

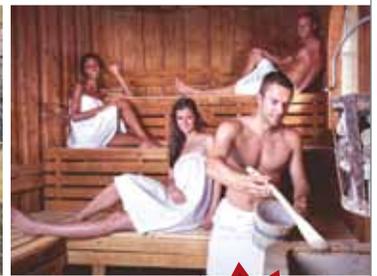
In diesem Sinne:
Spannende Winterferien!



WELLNESS HOTEL BABYLON

Tschechische Republik • Liberec

- Günstige **Kinderpreise** und auch **Kinder Gratis**
- **WELLNESS-ZENTRUM** auf mehr als 1 000 m²
- Mehr als **20 Wellnessanwendungen** & Packungen & Massagen
- **AQUAPARK** mit **3 Hallen** und mit eigener **SAUNAWELT**
- 60 Minuten von **Prag** & 90 Minuten von **Dresden**



SKI UND RELAX

4 Nächte/7 Nächte
ab **240 €** / Per.

VALENTINSTAG

2 Nächte
ab **165 €** / Per.

FASCHING

2 Nächte
ab **135 €** / Per.

OSTERN

3 Nächte
ab **185 €** / Per.

Thematische
PAKETE

CENTRUM BABYLON, a. s., Nitranská 1, 460 07 Liberec, Tschechische Republik • rezervace@hotelbabylon.cz, www.HotelBabylon.cz

iQLANDIA Liberec: Abenteuer in der Welt der Wissenschaft

Wissenschaft macht Spaß. Dieses Motto gilt im Science-Zentrum iQLANDIA, das Sie, nur zwanzig Kilometer von der Grenze entfernt, im tschechischen Liberec finden. Für Kinder und Erwachsene steht hier ein buntes Programm bereit, das auf wissenschaftliche Fachgebiete wie Physik, Mathematik, aber auch Geografie und andere Gebiete ausgerichtet ist. Und dabei geht es von Anfang bis Ende so richtig ab. Hunderte interaktive Exponate bringen Ihnen die Welt der Wissenschaft auf eine Art und Weise näher, die Sie nicht vergessen werden.



iQLANDIA ist in zehn thematische Ausstellungsbereiche untergliedert: Talent!, Kosmo, TULabor, GEOLab, Welt des Wassers, Elemente, GEO, Der Mensch, Sinne, Wissenschaft im Haus. Ein unvergessliches Erlebnis verspricht auch das Planetarium, das in UltraHD-Qualität sendet.

Das Science-Zentrum ist außer montags täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet, samstags dann bis 19 Uhr.

Aktuelle Informationen zu dem Science-Zentrum iQLANDIA, den Öffnungszeiten und dem Programm finden Sie in Deutsch auf unserer Website www.iqlandia.cz/de.





Links: Rathaus und Hauptmarkt, Foto: Stadtverwaltung Großenhain; Rechts: Palais Zabeltitz, Foto: Bildpixell | pixelio

Auf Entdeckungsreise im Sächsischen Elbland

Kultur und Geschichte erleben in Großenhain

Nur eine knappe Dreiviertelstunde mit dem Auto von Dresden Richtung Norden liegt Großenhain – die freundliche Stadt im Grünen. Sie zählt zu den ältesten Orten in Sachsen und bietet eine geschichtsträchtige Altstadt. Aktuelle Veranstaltungen und an-

grenzende Ausflugsziele machen Großenhain zu einem idealen Ausgangspunkt für Ihre persönliche Entdeckungsreise.

Lebendige Geschichte

Die Große Kreisstadt Großenhain zählt 18.500 Einwohner und weist

eine bedeutende Geschichte auf. Direkt am Kreuzungspunkt der „Via Regia“ und der „Sächsischen Salzstraße“ gelegen, stieg Großenhain zu einer bedeutenden Fernhandels- und Tuchmacherstadt auf. Geprägt wird das Stadtbild durch die spätbarocke Marienkirche, das Rathaus im Stil der italienischen Neo-Renaissance und das Kulturschloss Großenhain. Der Aussichtsturm Bergfried ragt aus dem mittelalterlichen Stadtbild heraus. Großenhain war das Zentrum der Sächsischen Landvermessung. Die Sächsische Altertumsforschung fand mit Karl Benjamin Preusker hier ebenfalls einen wichtigen Ursprung. Erkunden Sie die reiche Geschichte zum Beispiel auf dem Flugplatz Großenhain, der seit 1913 besteht. Weitere interessante Ausstellungen zeigen die Entwicklung des Rundfunks oder machen den Alltag einer Bauernfamilie um 1900 erlebbar.

und Schloss. Dieser wurde 1728 nach dem Vorbild von Versailles errichtet und ist eine der größten und bekanntesten sächsischen Parkanlagen. Der Barockgarten wurde vom Grafen Wackerbarth im 18. Jahrhundert angelegt. Das Palais Zabeltitz, das Alte Schloss sowie die St. Georgen-Kirche sind die festen Bestandteile des Gartens und sollten unbedingt besichtigt werden. Angrenzend an den Barockgarten finden Sie die Röderaue mit Restaurant, Café und Hotel, zum Ausspannen und Genießen.

Veranstungstipps im Kulturschloss Großenhain

- **Eine Nacht in Venedig – Operette von Johann Strauß**
30. Januar 2016, 18 Uhr
- **Ulla Meinecke & Band – Konzert**
6. Februar 2016, 20 Uhr
- **Die Kleine Meerjungfrau – Puppentheater**
23. Februar 2016, 16.30 Uhr
- **The Spirit of Ireland – Tanzshow**
13. Februar 2016, 20 Uhr
14. Februar 2016, 17 Uhr
- **Uschi Brüning & Band – Konzert**
26. Februar 2016, 20 Uhr

Weitere Informationen zur Stadt und deren Veranstaltungen erhalten Sie unter: www.grossenhain.de und www.kulturzentrum-grossenhain.de.

Barockgarten Zabeltitz

Nicht verpassen dürfen Sie den Barockgarten Zabeltitz mit Palais

<p>ULLA MEINECKE B A N D</p>  <p>06.02., 20 Uhr</p>	<p>26.02., 20 Uhr</p>  <p>USCHI BRÜNING & BAND So wie ich Das Konzert zur CD</p>
<p>Echoes Of Swing</p>  <p>27.05., 20 Uhr</p>	<p>Konzert es gibt tage ... 26.11., 20 Uhr</p>  <p>armin mueller-stahl</p>

Schloss Großenhain, Tel. 03522 505555
www.kulturzentrum-grossenhain.de / www.reservix.de



→ Notar Bertram Henn

Carl-Maria-von-Weber-Allee 13, 01558 Großenhain
Tel: 03522/ 510 20
Fax: 03522/ 510 219
E-Mail: b.henn@notar-henn.de

Sprechzeiten:
Montag bis Freitag 8.00 Uhr – 18.00 Uhr

Ausschüsse und ein Beirat des Stadtrates tagen

■ Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften tagt am Montag, 1. Februar 2016, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 2, 2. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Erhöhung der Kapitaleinlage in die Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG

2 Verwendung des Ertrages aus der Minderzuteilung Liegenschaftsamt im Umlegungsverfahren Nr. 13 Markuspassage zur Finanzierung der Erschließung Markuspassage (B-Plan Nr. 167)

■ Integrations- und Ausländerbeirat

Der Integrations- und Ausländerbeirat tagt am Dienstag, 2. Februar 2016, 17 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 4, 4. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Verabschiedung der bisherigen und Begrüßung der neuen Integrations- und Ausländerbeauftragten

2 Informationen und Sonstiges

■ Ausschuss für Wirtschaftsförderung

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung tagt am Mittwoch, 3. Februar

2016, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 4, 4. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Beschlussvorlagen zu VOL-Vergaben

1.1 Vergabenummer: 2015-56-00102 Lieferung, Installation und Inbetriebnahme eines Computertomographiesystems für das Notfallzentrum (NFZZ) des Städtischen Krankenhauses Dresden-Neustadt

1.2 Vergabenummer: 2015-1042-00062

Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Lagerung, zum Transport und Aufbau von Ausstattungsgegenständen für Asylunterkünfte in der Landeshauptstadt Dresden

2 Beschlussvorlagen zu VOB-Vergaben

2.1 Vergabenummer: 5083/15 Hochwasser 2013 – Reissstraße von Bismarckstraße bis Dorfstraße, Ersatzneubau Brücke (B0116) über den Niedersedlitzer Flutgraben im Zuge der Sosaer Straße, Los 1 – Straßen-, Ingenieur- und Tiefbau

2.2 Vergabenummer: 5099/15 Denkmalgerechte Instandsetzung und Hochwasserschadensbeseitigung Augustusbrücke einschließlich Erneuerung Verkehrsanlagen und anschließende Ingenieurbauwerke,

Los – Fertigstellung Treppenanlage T0009 Neustädter Brückenrampe oberstrom

2.3 Vergabenummer: 2015-52PI-00012

Heinz-Steyer-Stadion, Neubau Nordtribüne, Los 04b Rohbau + Versorgungsleistungen

2.4 Vergabenummer: 2015-GB221-00322

76. Grundschule, Am Lehmberg, 01157 Dresden, Los 11 – Fenster- und Fassadenkonstruktionen

2.5 Vergabenummer: 2015-65-00281

Umbau und Modernisierung Grundschule Naußlitz, Saalhausener Straße 61, 01159 Dresden, Schulgebäude, Erweiterung Sporthalle, Freianlagen, Los 1 – Erweiterter Rohbau

2.6 Vergabenummer: 2015-65-00283 Errichtung eines Übergangwohnheimes für Asylbewerber in Systembauweise, Wendel-Hipler-Straße, 01159 Dresden, Los 4 Systembau

2.7 Vergabenummer: 2015-65-00284 Errichtung eines Übergangwohnheimes für Asylbewerber in Systembauweise, Teplitzer Straße, 01219 Dresden, Los 4 – Systembau

2.8 Vergabenummer: 2015-65-00282 Errichtung eines Übergangwohnheimes für Asylbewerber in Systembauweise, Breitscheidstraße, 01237 Dresden, Los 4 – Systembau

2.9 Vergabenummer: 2015-65-00285 Errichtung eines Übergangwohnheimes für Asylbewerber in Systembauweise, Karl-Marx-Straße, 01109 Dresden, Los 4 – Systembau

3.2 Offene Beschlussvorlagen

6 Ausschreibung einer Dienstleistungskonzession für die Organisation und Durchführung des Dresdner Stadtfestes in den Jahren 2017 bis 2019 mit der Option der einseitigen Verlängerung durch die Landeshauptstadt Dresden bis zum Jahre 2022

Nachtrag:

in öffentlicher Sitzung

2.10 Vergabenummer: 2015-65-00279

Neubau 61. Grundschule mit Einfeldsporthalle, Hutbergstraße 2, 01326 Dresden, Los 2 – Erweiterter Rohbau

■ Ausschuss für Sport

Der Ausschuss für Sport (Eigenbetrieb Sportstätten) tagt am Donnerstag, 4. Februar 2016, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 2, 2. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

Ersatzneubau Funktionsgebäude Sportanlage Saalhausener Straße/Williamstraße

Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses

Der Jugendhilfeausschuss hat am 7. Januar 2016 folgende Beschlüsse gefasst:

Verwendung des Entwicklungs- und Strukturbudgets (restliche Mittel) A0169/15

Der Jugendhilfeausschuss beschließt: 1) Sozialarbeit im Kontext Schule Für die Schulen 129. und 139. Grundschule wird je ein Angebot Schulsozialarbeit geschaffen. Das Angebot soll dabei 1 Vollzeitäquivalent zuzüglich Sachkosten und Erstausrüstung umfassen und ab 1. Juli 2016 beginnen. Das Angebot ist auszuschreiben. Die Verwaltung des Jugendamtes legt dem Unterausschuss Planung in seiner Sitzung am 18. Januar 2016 einen Ausschreibungstext zur Vorberatung für einen Beschluss des Jugendhilfeausschusses vor.

Hierfür werden Mittel i. H. v. 65.000 Euro vorgehalten.

2) Mobile Jugendarbeit

Es wird ein neues stadtweites Angebot mobiler Jugendarbeit geschaffen. Das Angebot soll ausgerichtet sein auf die Integration von Kindern und

Jugendlichen und deren Familien mit Migrationshintergrund.

Das Angebot soll dabei 2 Vollzeitäquivalente zuzüglich Sachkosten umfassen und ab 1. Mai 2016 beginnen.

Die Verwaltung des Jugendamtes legt dem Unterausschuss Planung in seiner Sitzung am 18. Januar 2016 einen Ausschreibungstext zur Vorberatung für einen Beschluss des Jugendhilfeausschusses vor.

Hierfür werden Mittel i. H. v. 85.000 Euro vorgehalten.

3) Demokratieförderung

a) Der Stadtjugendring Dresden e. V. und das Büro für freie Kultur- und Jugendarbeit Dresden e. V. als Dachorganisationen werden gebeten, unter Hinzuziehung anderer interessierter Organisationen ein Rahmenkonzept „Demokratieförderung und Beteiligung“ zu entwickeln. Das Rahmenkonzept soll dabei die Einrichtung eines Kinderbüros sowie Verfahren zur Unterstützung demokratiefördernder Projekte aus einem Fonds heraus enthalten. Die nach dem

Beschluss dieses Rahmenkonzeptes durch den Jugendhilfeausschuss notwendigen Mittel werden in einem Fonds Demokratieförderung i. H. v. 100.000 Euro vorgehalten.

b) Der Jugendhilfeausschuss bittet den Stadtrat, für die finanzielle Absicherung solcher Jugendbeteiligungsverfahren und demokratiefördernder Projekte und Vorhaben, die nicht durch das SGB VIII abgedeckt sind, Vorsorge zu treffen.

4) Förderung von Ferienfreizeiten Zur verbesserten Förderung von Ferienfreizeitmaßnahmen beschließt der Jugendhilfeausschuss eine Änderung der „Verwaltungsvorschrift zur Umsetzung der Förderrichtlinie Jugendhilfe“ nach Anlage 1 (siehe <http://ratsinfo.dresden.de>). Hierfür werden Mittel i. H. v. 150.000 Euro vorgehalten.

5) Kofinanzierungsfonds

Zur Kofinanzierung von Maßnahmen, deren primäre Antragstellung bei dritten Zuwendungsgebern erfolgt, wird ein Kofinanzierungsfonds eingeführt.

Hierfür werden Mittel i. H. v. 200.000 Euro vorgehalten.

6) Unvorhergesehene Bedarfe

Unvorhergesehene Bedarfe werden in sinnvoller Anwendung der „Arbeitsgrundlagen des Sächsischen Landesjugendamtes zur Jugendhilfeplanung“ festgestellt. Dabei sind die von der Verwaltung festgestellten Bedürfnisse nach Behandlung im Unterausschuss Planung (verkürzter Aushandlungsprozess) durch einen Beschluss des Jugendhilfeausschusses zu einer konkreten Maßnahmenplanung zu führen. Dabei ist auch jeweils festzulegen, ob die konkrete Maßnahme durch die Bereitstellung bereits geförderter Ressourcen freier Träger auf freiwilliger Basis (Primärvariante) oder durch eine Ausschreibung unter Verwendung vorhandener weiterer Haushaltsmittel (Sekundärvariante) ermöglicht werden soll.

Mittel für die Sekundärvariante sind unter Beschlusspunkt 8 vorgesehen.

7) Weitere Fonds

Ortschaftsrat Gompitz tagt

Am Montag, 1. Februar, 19.30 Uhr, tagt der Ortschaftsrat Gompitz im Gemeindezentrum Gompitz, Gemeindesaal, Altnossener Straße 46 a, Ortsteil Pennrich.
Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:
Beschluss zum Antrag der Kindertagesstätte Gompitzer Spatzennest e. V. auf Gewährung einer Zuwendung für die Faschingsveranstaltung

Dresden
Dresdener

Stadtrat?

◀ Seite 13

Folgende Fonds werden in ihrer Höhe bestätigt:

Fonds Urban Art in Höhe von 5.000 Euro;

Fonds Bau- und Erhaltungsmaßnahmen in Höhe von 300.000 Euro;

Fonds Tarifsteigerung TvÖD SuE in Höhe von 300.000 Euro.

Mittel für Widersprüche und Klagen in Höhe von 45.000 Euro werden in jedem Fall bestätigt.

Ggf. sind die Mittel in Nr. 1 bis 6 entsprechend zu kürzen, bzw. durch erwartende Rücklaufmittel aufzufüllen.

8) Restmittel/unvorhergesehene

Bedarfe

Die durch die Beschlusspunkte 1 bis 7 nicht gebundenen oder nicht benötigten Mittel und alle weiteren, nicht anderweitigen gebundenen Mittel können verwendet werden für Klagen und Widersprüche und die Sekundärvariante der Befriedigung unvorhergesehener Bedarfe.

Sollte der Kofinanzierungsfonds erschöpft sein, kann auf den Restmittelfonds zurückgegriffen werden. Der Jugendhilfeausschuss ist in seiner Sitzung am 25. August 2016 über den Umfang noch vorhandener Restmittel zu informieren. In der Sitzung am 20. Oktober 2016 soll der Jugendhil-

feausschuss über die Verwendung der Restmittel beschließen.

9) Verfahrensglättung

Die Verwaltung des Jugendamtes wird beauftragt, dem Unterausschuss Planung bis zum 18. Januar 2016 eine Bedarfsbewertung im Sinne des § 80 Abs. 1, Satz 3 SGB VIII der derzeit noch offenen Anträge vorzulegen.

Alle zum Beschlusszeitpunkt noch offenen Förderanträge, die nicht dem Punkt 6 („Unvorhergesehene Bedarfe“) zuzuordnen sind, werden abgelehnt. Eine Förderung von Kofinanzierung nach Beschlusspunkt 5 bleibt möglich.

Stellenausschreibungen

Bitte richten Sie Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den üblichen Unterlagen an die Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden. Wir bitten Bewerbungsunterlagen nicht in Mappen und nur in Kopien einzureichen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden. Diese werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens datenschutzgerecht vernichtet.

■ Städtische Galerie Dresden im Geschäftsbereich Kultur und Tourismus

Museumspädagoge/-in
Chiffre: 43160101

Das Aufgabengebiet umfasst:

■ Angebote, Projekte, etc. für den Bereich Kunstgeschichte und Kunstpädagogik

■ Die Modifizierung bestehender Konzepte und die Entwicklung von fachübergreifenden und lehrplano-orientierten Fortbildungen für Lehrer, Erzieher und Multiplikatoren

■ Die Vorbereitung und Durchführung von Programmen, Führungen und Veranstaltungen in der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbildung

■ Flexibilität und Koordinationsfähigkeit im Umgang mit den verschiedenen Museumsabteilungen.

Voraussetzungen sind eine ein abgeschlossenes Studium Diplom (FH), Bachelor (FH und Uni), in den Fachrichtungen Kunstgeschichte, Pädagogik oder vergleichbare Qualifikationen sowie einschlägige Berufserfahrungen.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse der neueren Kunstgeschichte,

Fähigkeit der Wissensvermittlung nach pädagogischen Grundsätzen, Kommunikationsfähigkeit, Empathie, Geschick im Umgang mit Präsentationstechnik, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift und Belastbarkeit.

Die Stelle ist nach TVÖD mit Entgeltgruppe E 9 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 8. Februar 2016

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Telefon (03 51) 4 88 28 39.

■ Geschäftsbereich Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen

Koordinator/-in
Stadtgesellschaft
Chiffre GB5160102

Das Aufgabengebiet umfasst:

■ Beratung und Unterstützung der Beigeordneten in Fragen des stadtgesellschaftlichen Zusammenhalts (sZ)

■ Entwicklung eines geschäftspolitischen Zielsystems für sZ

■ Entwicklung einer lokalen Agenda für die Umsetzung der sZ-Ziele in Abstimmung mit den Fachämtern

■ Entwicklung, Implementierung und Steuerung eines städtischen Innovationspreises für sZ

■ Entgegennahme und Bearbeitung von Bürgeranliegen bzw. Anliegen von Interessenverbänden zu sZ

■ Informationsmanagement und Öffentlichkeitsarbeit zu stadtgesellschaftlichen Themen

■ Netzwerkarbeit, interkommunale Zusammenarbeit und Erfahrungsaustausch mit relevanten Akteuren.

Voraussetzung ist ein Abschluss Diplom (FH), Bachelor (FH, Uni), Fachwirt (VWA, BA), A-II-Lehrgang. Erwartet werden fundierte Arbeitsmarkt-, Betriebswirtschafts- und

Controllingkenntnisse, ein hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit und Dienstleistungsorientierung, Belastbarkeit, Konfliktfähigkeit, Verhandlungsgeschick und Berufserfahrung auf dem Gebiet der Sozialverwaltung.

Die Stelle ist nach TVÖD mit Entgeltgruppe E 11 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 8. Februar 2016

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Telefon (03 51) 4 88 20 27.

■ Geschäftsbereich Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen

Referent/-in Städtische
Wohnungspolitik
Chiffre GB5160103

Das Aufgabengebiet umfasst:

■ Unterstützung der Beigeordneten bei der strategisch-konzeptionellen Entwicklung und Steuerung der sozialen Wohnungspolitik

■ Vorbereitung von Entscheidungen der Beigeordneten, einschließlich Recherche, Analyse und Aufbereitung wohnungspolitischer Sachverhalte

■ Begleitung des Gründungsprozesses einer kommunalen Wohnungsbau-gesellschaft (V0787/15)

■ Strategische Koordinierung und Steuerung der Entwicklung des städtischen Wohnkonzepts, einschließlich der Entwicklung nachhaltiger sozialer, ökologischer und ökonomischer sowie quartiersbezogener Standards

■ Erfassung, Vermittlung und Weiterentwicklung von tragfähigen Ansätzen und Lösungen für das Wohnen zu Hause und in ambulanten alternativen Wohnformen

■ Begleitung der Evaluierung und



Kraftloserklärung von Dienstausweisen

Wegen Verlustes bzw. Diebstahls werden die Dienstausweise, DA-Nrn. K064311 und R060392, der Landeshauptstadt Dresden für kraftlos erklärt.

Fortschreibung von Konzepten und Auswertungen mit Bezug zur sozialen Wohnungspolitik der Stadt (zum Beispiel Dresdner Mietspiegel, schlüssiges Konzept zur Ermittlung angemessener Kosten der Unterkunft).

Voraussetzung ist ein Abschluss Diplom (Uni), Magister (Uni), erste Staatsprüfung (Uni), Master (FH, Uni). Erwartet werden vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Wohnungswirtschaft und Soziologie, fundierte Betriebswirtschafts- und Controllingkenntnisse, ein hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit, Dienstleistungsorientierung sowie Berufserfahrung auf dem Gebiet der Wohnungswirtschaft bzw. Stadtplanung, Führungserfahrung sind von Vorteil sowie strukturelles Denken und Arbeiten und geistige Flexibilität.

Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 13 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 8. Februar 2016
Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Telefon (03 51) 4 88 20 27.

■ **Stadtplanungsamt im Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau und Verkehr**

Plantechner/-in Chiffre: 61160101

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Bearbeitung aktueller Bestandsdaten als Plangrundlage
- Anfertigen thematischer Karten und Pläne im Rahmen der Flächennutzungsplanung (FNP Hauptplan mit Grundkarte, nachrichtlichen Übernahmen aus thematischen Karten) sowie zeichnerische Umsetzung teilträumlicher Planungen (unter anderem städtebauliche Rahmenkonzepte) im GIS
- Erarbeitung von Gestaltungsvorschlägen für Vorträge und andere

Veröffentlichungen (zum Beispiel mit dem Programm Power Point) nach groben Vorgaben

■ Systematisierung und Verwaltung der digitalen Datenbestände und analogen Kartenbestände in der Plankammer des Sachgebietes. Voraussetzungen sind ein Abschluss Bauzeichner/-in (Architektur). Erwartet werden sicherer Umgang mit GIS-Softwareprodukten (ArcGis), Cardo, Anwenderkenntnisse MS-Standardsoftware (Access, Excel, Word, Powerpoint), Grundkenntnisse der Bauleitplanung, Grundkenntnisse Mediengestaltung (unter anderem Bildbearbeitung, Datenübernahme, -aufbereitung), kartografische Arbeit in großer Maßstabsbreite sowie strukturelles Denken und Arbeiten, geistige Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Motivation und Entscheidungsfähigkeit.

Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 6 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit 30 Stunden. Die Stelle ist befristet bis 28. Februar 2017 zu besetzen.

Bewerbungsfrist: 9. Februar 2016
Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Telefon (03 51) 4 88 24 26.

■ **Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden**

eine Stelle Personalführung/Fachberatung Chiffre: EB 55/453

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Leitung, Steuerung und Fachaufsicht
- Fachaufsicht über die Leitungskräfte in den kommunalen Kindertageseinrichtungen
- Eigenverantwortliche Führung und fachliche Anleitung der Führungskräfte im Zuständigkeitsbereich
- Reflexion der inhaltlichen Arbeit durch regelmäßige Dienstgespräche

mit einzelnen Leitungskräften

■ Kontrolle der Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben und Trägerstandards

■ Gesamtverantwortung für Planung/Koordinierung/Steuerung des bedarfsgerechten Personaleinsatzes in den Einrichtungen

■ Angebots- und Qualitätsentwicklung

■ Weiterentwicklung und Umsetzung des Qualitätsleitbildes des Trägers und Implementierung der Leitlinie in die Praxis

■ Selbstständige Weiterentwicklung der Konzeptionen und Arbeitsschwerpunkte durch fachliche Impulse/Steuerung

■ Strukturierung und Etablierung bedarfsgerechter Angebote in der Kindertagesbetreuung

■ Mitwirkung am Qualitätsmanagement des Trägers und Sicherung der erarbeiteten Standards

■ Aktivierung/Pflege/Ausbau sozialräumlicher/themenbezogener Netzwerke zur fach- und einrichtungsübergreifenden Arbeit

■ Mitarbeit in Fachgremien

■ Wissenschaftliches Arbeiten

■ Finanzverantwortung.

Voraussetzungen sind der Abschluss Diplom (FH), Bachelor (FH und Uni), Fachwirt (VWA, BA) im sozialpädagogischen Bereich sowie Vorlage eines eintragsfreien erweiterten Führungszeugnisses nach § 30 a Absatz Bundeszentralregistergesetz (nach Aufforderung).

Erwartet werden fundierte Kenntnisse aller zur Aufgabenerfüllung notwendigen Gesetzlichkeiten, Verordnungen, Anweisungen, insbesondere vertiefte Fachkenntnisse Sozialrecht (SGB I–XII, SächsKitaG, KiSchuG), Grundkenntnisse im Verwaltungsrecht, sozialpädagogische Fachkenntnisse und Kenntnisse über die frühkindliche Bildung und Erziehung, Belastbarkeit, kommunikative und kooperative Kompetenz, Konfliktfähigkeit, Flexibilität, Entscheidungsfähigkeit, Loyalität,

Arbeitsorganisation und Wirtschaftlichkeit.

Die Stelle ist nach TVöD mit der Entgeltgruppe E 11 bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden. Die Stelle ist ab sofort befristet im Rahmen einer Elternzeitvertretung bis zum 31. Dezember 2018 zu besetzen.

Bewerbungsfrist: 10. Februar 2016
Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

■ **Regionaler Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge**

In der Verbandsgeschäftsstelle des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/ Osterzgebirge mit Sitz in Radebeul ist zum 1. Juli 2016 folgende Stelle neu zu besetzen:

Assistent/-in der Geschäftsleitung

Die Anstellung des neuen Stelleninhabers erfolgt in unbefristeter Tätigkeit und in Vollzeit; sie soll jedoch eine Einarbeitungsphase bis Dezember 2016 mit zunächst nur 20 Wochenarbeitsstunden umfassen. Interessierte Bewerberinnen und Bewerber erhalten nähere Informationen zur Stellenausschreibung und der damit verbundenen Tätigkeit auf der Internetseite des Regionalen Planungsverbandes unter: www.rpv-elbtalosterz.de.

Bewerbungsfrist: 26. Februar 2016

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Wir freuen uns über Bewerbungen von Bürgerinnen und Bürgern mit Migrationshintergrund.

Öffentliche Bekanntmachung

Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt

Aufgrund der Vorschriften aus § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) in Verbindung mit § 7 Abs. 3 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom

28. November 2013 (SächsGVBl. S. 822, 840), und des Stadtratsbeschlusses vom 11. Dezember 2014 macht die Landeshauptstadt Dresden folgendes bekannt: Für diejenigen Schuldner der Grundsteuer, die im Kalenderjahr 2016 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2015 zu entrichten haben und insoweit bis zum heutigen Tage keinen anders lautenden Bescheid erhalten haben,

wird die Grundsteuer hiermit durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Festsetzung der Grundsteuer kann innerhalb eines Mo-

nats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Dresden, 28. Januar 2016

i. A. Thomas Weihermüller
Leiter Steuer- und Stadtkassenamt

Öffentliche Aufforderung

**Bewerbung um Aufnahme von Veranstaltungsangeboten
in den Dresdner Ferienpass 2016**

Der Ferienpass erscheint als Publikation der Landeshauptstadt Dresden. Er ist ein Angebot der Kinder- und Jugendberufshilfe nach Paragraph 11 SGB VIII und beinhaltet Veranstaltungen, Kurse, Workshops und Stadtranderholungen mit breiter Themenvielfalt in den Sommerferien. Die Angebote des Ferienpasses richten sich an Mädchen und Jungen von 6 bis 14 Jahren in Dresden.

Die Kinder lernen Freizeitmöglichkeiten vor allem in ihren Stadtteilen kennen; diese geben ihnen auch über die Ferien hinaus Anregung und Unterstützung für die Freizeitgestaltung. Der Ferienpass ermöglicht eine selbstbestimmte und abwechslungsreiche Gestaltung der Sommerferien, fördert die Mobilität der Ferienkinder und leistet einen

Beitrag zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen.

Der Ferienpass 2016 steht unter dem Motto „Gemeinsam die Welt entdecken“. In ihn werden Veranstaltungen für den Zeitraum vom 25. Juni bis zum 7. August 2016 aufgenommen. Um eine Aufnahme ihres Angebotes im Ferienpass 2016 können sich Träger der freien Jugendhilfe, Museen, Unternehmen, Institutionen und andere Einrichtungen beim Jugendamt bewerben. Dafür gelten folgende Zugangsvoraussetzungen:

- Die Veranstaltungen sind innerhalb der angesprochenen Altersgruppe 6 bis 14 Jahre alters- und geschlechtsdifferenziert aufbereitet.
- Die Veranstaltungen sind stadtweit und offen, darüber hinaus dem Freizeitcharakter der Sommerferien

entsprechend konzipiert. Die Kapazität ist anzugeben.

Eine Bewerbung ist ausschließlich mittels Online-Formular (Anbieter und Angebot) **ab 28. Januar 2016** unter www.dresden.de/admin/ferienpass abzugeben. Die Bewerbungsfrist endet am **17. Februar 2016**.

Über die Aufnahme von Veranstaltungsangeboten in den Ferienpass 2016 entscheidet die Verwaltung des Jugendamtes. Bevorzugt werden Veranstaltungen aufgenommen,

- die für die Ferienpass-Inhaber kostenfrei bzw. kostengünstig nutzbar sind und Sonderkonditionen für Familien mit Dresden-Pass gewähren,
- die ohne oder mit kurzfristigen Anmeldungen besucht werden können,
- die altersdifferenziert aufbereitet sind.

■ Geförderte Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe erhalten eine stärkere Beachtung. Mit der Aufnahme und Veröffentlichung des Angebotes im Ferienpass 2016 ist der Anbieter verpflichtet,

- die Bestimmungen des Kinder- und Jugendschutzes einzuhalten,
- einen Auswertungsbogen bis zum 31. August 2016 im Jugendamt einzureichen.

Veranstalter, die sich erstmals bewerben, bekunden ihre Absicht bitte unter ferienpass@dresden.de, damit sie die Anleitung zum Online-Verfahren erhalten. Über diesen Kontakt sind ebenso Rückfragen möglich. Unterstützende Hinweise zum Ausfüllen des Online-Formulars finden Sie auch unter www.dresden.de/ferienpass.

Öffentliche Ausschreibung Kindertageseinrichtung

**Stadtverwaltung sucht einen freien Träger zur Betreuung der
neuen Kindertageseinrichtung Max-Schwan-Straße 1 in Oberwartha**

Der Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden im Geschäftsbereich Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen der Landeshauptstadt Dresden sucht zur künftigen Betreuung der neuen Kindertageseinrichtung Max-Schwan-Straße 1 in 01156 Dresden einen geeigneten Träger der freien Jugendhilfe.

Im Erdgeschoss und Obergeschoss des Gebäudes, das bisher insbesondere für Schulungszwecke genutzt wurde, entsteht durch Umbaumaßnahmen des Gebäudeeigentümers, der Investorengemeinschaft SKDW GbR, eine Kindertageseinrichtung für 62 Kinder, davon 24 Krippenkinder in der Regel im Alter ab einem Jahr und 38 Kindergartenkinder. Die Baufertigstellung ist für das vierte Quartal 2016 vorgesehen. Für die Kindertageseinrichtung besteht gemäß Stadtratsbeschluss V0534/15 zwischen der Landeshauptstadt Dresden und dem Vermieter ein Mietvertrag.

Die Kindertageseinrichtung in der Ortschaft Oberwartha wird gemäß der ersten Bedarfsplangerhebung zunehmend den Platzbedarf der Kinder und ihrer Familien aus Oberwartha und angrenzenden Ortschaften berücksichtigen. Sie

soll konzeptionell eine Ergänzung zu den räumlich angrenzenden Kindertageseinrichtungen darstellen und somit das Wunsch- und Wahlrecht der Mütter und Väter in diesem Sozialraum erweitern. Die Kindertageseinrichtung befindet sich in einer exponierten und naturreichen Umgebung. Das Konzept soll das Potenzial der Region aufgreifen.

Die Übergabe der Einrichtung an den freien Träger erfolgt nach Beschluss des Stadtrates. Grundlage der Beschlussfassung sind eine Vereinbarung zur Betriebsführung und Betriebskostenfinanzierung, Qualitätssicherung und -entwicklung in Kindertageseinrichtungen, ein Untermietvertrag, ein Kosten- und Finanzierungsplan sowie eine Trägerkonzeption, welche die trägerspezifischen Vorstellungen des zukünftigen Rechtsträgers zur fachlich-inhaltlichen Führung der Kindertageseinrichtung enthält. Gesucht wird ein Träger, der den benannten Erwartungshaltungen an die Betreuung und Führung der Kindertageseinrichtung gerecht wird und ein fachlich und strukturell getragenes Umsetzungskonzept dafür entwickelt und einreicht. Bewerbungen sind schriftlich bis

zum 11. März 2016 zu richten an: Landeshauptstadt Dresden Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden

Postfach 12 00 20, 01001 Dresden. Für den fristgerechten Eingang der Bewerbungsunterlagen ist das Datum des Posteingangs in der Landeshauptstadt Dresden entscheidend. Später eingehende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Bitte keine gebundenen Bewerbungsunterlagen einsenden. Mit der Bewerbung sind folgende Unterlagen einzureichen:

- formloses Bewerbungsschreiben unter Angabe der Motivation zur Bewerbung
- Satzung bzw. Gesellschaftsvertrag des Trägers
- Bescheinigung der Eintragung in das Vereinsregister bzw. Handelsregister
- Nachweis der Gemeinnützigkeit (wenn zutreffend)
- Trägerkonzeption, verbunden mit detaillierten Vorstellungen zur Realisierung des in der Ausschreibung beschriebenen Betreuungsangebotes (Umsetzungskonzept), verbunden mit folgenden Aussagen:
 - Träger- und Organisationsstruktur
 - Leitbild des Trägers

■ Erfahrungen im Leistungsfeld Kindertagesbetreuung

■ Erfahrungen im Sozialraum

■ Sozialpädagogische Aussagen in Bezug auf die potenzielle Trägerschaft der betreffenden Kindertageseinrichtung

■ Instrumente/Verfahren zur Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung.

Das Verfahren zur Übergabe von Kindertageseinrichtungen an Träger der freien Jugendhilfe erfolgt gemäß Stadtratsbeschluss V 1048-SR28-06 vom 23. März 2006.

Nach form- und fristgerechtem Eingang der Bewerbungsunterlagen erfolgt im Rahmen dieses Verfahrens die fachinhaltliche Prüfung und Bewertung der eingereichten Unterlagen durch den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen sowie die Vorauswahl der fachlich geeigneten Bewerber für ein Vorstellungsgespräch.

Auskunft zu dieser Ausschreibung erteilt:

Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden
Fachbereich Förderung freier Träger
Birgit Glöckner
E-Mail bgloeckner@dresden.de
Telefon (03 51) 4 88 50 43

Amtlige Bekanntmachung

Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten aus Haushalten

Nach dem novellierten Elektro- und Elektronikgerätegesetz vom 20. Oktober 2015 (ElektroG) sind alle zur Entsorgung vorgesehenen Elektro- und Elektronikgeräte (Altgeräte) einer getrennten Sammlung zuzuführen. Die Entsorgung darf nicht über den Hausmüll erfolgen. Elektro- und Elektronikgeräte, die ab dem 13. August 2005 (**neu**: Leuchten aus Haushalten und Photovoltaikmodule ab dem 24. Oktober 2015) in der Europäischen Union in Verkehr gebracht wurden, erhalten von den Herstellern das gesetzlich vorgeschriebene Symbol (durchgestrichene Abfalltonne).



■ Getrenntsammlung schützt Mensch und Umwelt

Durch das Recyclen von Altgeräten werden wertvolle Rohstoffe wiedergewonnen und damit natürliche Ressourcen geschont. Außerdem wird der Schadstoffgehalt im Hausmüll verringert. Zur Rücknahme berechtigt sind ausschließlich die Stadt Dresden als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger, die Hersteller sowie Händler und Vertrieber. Gewerbliche Sammlungen von Altgeräten sind nicht erlaubt.

■ Sammelgruppen nach ElektroG

Gruppe 1 – Haushaltsgroßgeräte (zum Beispiel Waschmaschine, Geschirrspüler), automatische Ausgabegeräte und **neu**: Nachtspeicherheizgeräte
Gruppe 2 – Kühlgeräte (wie Kühlschrank, Gefriergerät) und **neu**: ölgefüllte Radiatoren
Gruppe 3 – Bildschirme, Monitore, TV-Geräte
Gruppe 4 – Lampen (wie Energiespar-, Leuchtstoff- und LED-Lampe)

Gruppe 5 – Haushaltskleingeräte (wie Staubsauger, Bügeleisen, Toaster, Rasierapparat), Leuchten und sonstige Beleuchtungskörper sowie Geräte für die Ausbreitung oder Steuerung von Licht (Träger der Lampe, wie Stehleuchte, Lichterkette), elektrische und elektronische Werkzeuge, Spielzeuge, Sport- und Freizeitgeräte, Medizinprodukte, Überwachungs- und Kontrollinstrumente, **neu**: Informations- und Telekommunikationsgeräte (wie Computer, Drucker, Telefon), Geräte der Unterhaltungselektronik (wie Radio, Videokamera, MP3-Player)
neu: Gruppe 6 – Photovoltaikmodule (Solarzellen)

■ Regelungen für private Haushalte

■ Gut erhaltene und noch gebrauchsfähige Geräte können über den Sozialen Möbeldienst (Telefon 2 72 72 24) oder den Tausch- und Verschenk-Markt der Stadt (www.dresden.abfallspiegel.de) zur Wiederverwendung weitergegeben werden.

■ Altgeräte aus privaten Haushalten werden auf allen im Auftrag der Stadt betriebenen Wertstoffhöfen gebührenfrei angenommen.

neu Ausnahme: Nachtspeicherheizgeräte (Gruppe 1) und Photovoltaikmodule (Gruppe 6) können ausschließlich bei den Übergabestellen (siehe Regelungen für Vertrieber/Händler) gebührenfrei abgegeben werden. Nachtspeicherheizgeräte müssen ordnungsgemäß verpackt sein und einen Nachweis enthalten, dass sie durch Fachpersonal ausgebaut wurden.

■ Große Altgeräte der Gruppen 1 bis 3, bei denen mindestens eine Kante länger als 60 Zentimeter ist, werden auf Wunsch ab Haus gegen eine Gebühr von 21,80 Euro pro Gerät entsprechend der geltenden Abfallwirtschaftsgebührensatzung abgeholt. Dabei werden Kleingeräte der Gruppe 5 gebührenfrei mitgenommen.

■ Lampen (Gruppe 4) werden zusätzlich beim zweimal jährlich tourenden Schadstoffmobil gebührenfrei angenommen.

neu: Altbatterien und Akkumulatoren, die nicht (fest) vom Gerät umschlossen sind, müssen entfernt und getrennt abgegeben werden. Sie dürfen nicht in die Hausmülltonnen geworfen werden. Besonders zu beachten sind dabei Lithiumakkus

und -batterien (meist in schnurlosen Geräten enthalten). Diese sind dem Annahmepersonal der Sammelstelle direkt zu übergeben. Batterien und Akkus werden auch von allen Händlern zurückgenommen, die diese vertreiben.

■ Für das Löschen personenbezogener Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten (wie PC, Laptop) ist der Endnutzer selbst verantwortlich.

neu: Ab 24. Juni 2016 sind Vertrieber/Händler (auch Versandhändler) ab einer Verkaufsfläche von mindestens 400 Quadratmetern ebenfalls zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten verpflichtet. Kleingeräte bis zu einer Kantenlänge von 25 Zentimetern müssen ohne Verpflichtung zum Kauf eines Neugerätes angenommen werden, größere Geräte nur bei Kauf eines gleichartigen Gerätes. Im Falle der Anlieferung des Neugerätes ist die Rückgabeabsicht eines Altgerätes bei Abschluss des Kaufvertrages mitzuteilen.

■ Adressen und Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe und des Sozialen Möbeldienstes stehen im aktuellen Abfallratgeber sowie im Internet unter <http://www.dresden.de/abfall>. Auskünfte erteilen auch die Abfallberaterinnen am Abfall-Info-Telefon 4 88 96 33.

■ Regelungen für Gewerbetreibende

Gewerbetreibende können Altgeräte in haushaltstypischer Art und Menge gebührenfrei auf den im Auftrag der Stadt betriebenen Wertstoffhöfen abgeben. Die Regelungen für private Haushalte gelten entsprechend. Weitere Auskünfte erteilt der Gewerbeabfallberater, Telefon 4 88 96 44.

■ Regelungen für Vertrieber/Händler

Vertrieber bzw. Händler, die Altgeräte aus privaten Haushalten zurücknehmen, können diese entgeltfrei bei folgenden Übergabestellen abgeben:

■ Gruppe 1, 3, 5 Lebenshilfe Dresden e. V. – Inpuncto Werkstätten, Werftstraße 5, 01139 Dresden, Telefon 79 66 44 80, 79 66 44 81, 79 66 44 82, Montag bis Freitag 7 bis 18 Uhr

■ Gruppe 2, 4, 6 bis 31. März 2016 Becker Umweltdienste GmbH, Werftstraße 5, 01139 Dresden, Telefon 8 00 17 20, Montag bis Freitag 7 bis 17 Uhr und Sonnabend 8 bis 12 Uhr

Die ab 1. April 2016 zu nutzende Übergabestelle für die Gruppen 2, 4, 6 wird ortsüblich bekannt gegeben. Für Altgeräte der Gruppen 1, 2, 3 und 6 ist die Herkunft aus privaten Haushalten nachzuweisen (Adresslisten mit Unterschriften je Geräteart). Die Anlieferung von mehr als 20 Altgeräten dieser Gruppen ist vorher anzumelden.

 **Behördenfragen?**

 **115**

IHRE BEHÖRDENUMMER

 **Bestattungshaus W. Billing GmbH**
www.bestattungshausbilling.de

Zschachwitz Tel.: 2 01 58 48
Blasewitz Tel.: 3 17 90 24
Strehlen Tel.: 4 71 62 86

alle Telefone Tag und Nacht erreichbar

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2008
LQAC InterCert

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung der Landeshauptstadt Dresden über den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 693, Dresden-Großschachwitz, Geschäfts- und Parkhaus Pirnaer Landstraße

Änderung des Geltungsbereiches, Satzungsbeschluss

1. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden hat die oben genannte Satzung in seiner Sitzung am 19. November 2015 mit Beschluss zur V665/15 nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.
2. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan bedarf nicht der Genehmigung durch die obere Verwaltungsbehörde.
3. Die Satzung tritt mit dieser Bekanntmachung im Dresdner

Amtsblatt in Kraft.

4. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan, der im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB aufgestellt wurde, und die ihm beigefügte Begründung sind im World Trade Center, Stadtplanungsamt, Plankammer, 3. Obergeschoss, Zimmer 3342, Freiburger Straße 39, 01067 Dresden, niedergelegt. Sie können dort während der Sprechzeiten durch jedermann

kostenlos eingesehen werden.

5. Die Grenze des neuen räumlichen Geltungsbereiches des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist im folgenden Übersichtsplan nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan.

6. Eine Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1, 2 und 3, Absatz 2, Absatz 2 a und Absatz 3 Satz 2

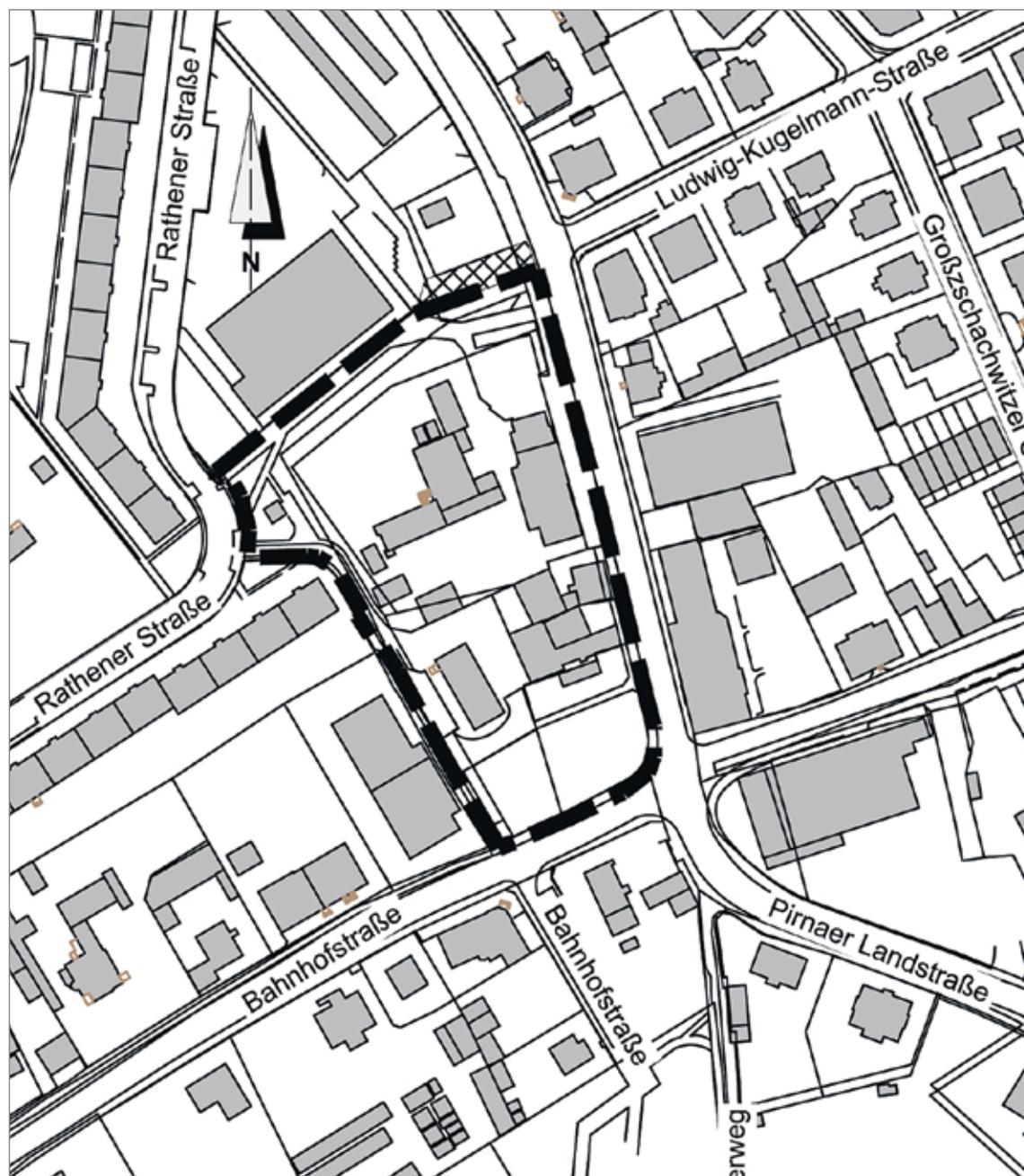
BauGB bezeichneten Vorschriften wird unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Dresden unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden ist.
7. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Dresden, 21. Januar 2016

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister



Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 693
Dresden-Großschachwitz
Geschäfts- und Parkhaus
Pirnaer Landstraße

Übersichtsplan
— — — Grenze des neuen räumlichen Geltungsbereiches
(Satzungsbeschluss vom 19. November 2015)
[Schraffiert] reduzierter Bereich

Herausgeber: Stadtplanungsamt
Stand: September 2015
Grundlagenkarte: Amt für Geodaten und Kataster
(Quelle für Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen)

Allgemeinverfügung

Beseitigung/Unterlassung widerrechtlich angebrachter bzw. aufgestellter Werbeanlagen oder Werbeträger im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden

Auf der Grundlage des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206) i. V. m. § 20 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert am 2. April 2014 (SächsGVBl. S. 234) wird Folgendes angeordnet.

1. Die im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) widerrechtlich angebrachten bzw. aufgestellten Werbeanlagen oder Werbeträger (zum Beispiel Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) sind vom Eigentümer und/oder Verursacher bis zum **1. Februar 2016, 10 Uhr**, zu beseitigen.
2. Das widerrechtliche Anbringen bzw. Aufstellen von Werbeanlagen oder Werbeträgern (zum Beispiel Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser

für Firmen, Gewerbeausübungen) im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) ist zu unterlassen.

3. Soweit die Beseitigung der Werbeanlagen oder Werbeträger bis zu dem in Ziffer 1 genannten Termin nicht erfolgt, wird die Landeshauptstadt Dresden auf Kosten der Pflichtigen die Beseitigung vornehmen. Die Kosten betragen voraussichtlich ca. 5,15 Euro bzw. 9,50 Euro je entfernter Werbeanlage oder Werbeträger.

4. Es wird die sofortige Vollziehung der Verpflichtung nach Ziffer 1 angeordnet.

Die Allgemeinverfügung gilt am 29. Januar 2016 als bekannt gegeben. Die Allgemeinverfügung, deren Begründung sowie die Begründung

des besonderen Interesses an der sofortigen Vollziehung können im vollen Wortlaut bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, SG Straßenverwaltung, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, Zimmer K 135, während der Sprechzeiten oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Telefon: (03 51) 4 88 17 72, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Prof. Reinhard Koettnitz
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

Ergänzender Hinweis zur Frühzeitigen Beteiligung zum Bebauungsplan Nr. 357 C, Dresden-Neustadt Nr. 41, Leipziger Straße/Alexander-Puschkin-Platz

(Dresdner Amtsblatt Nr. 1-2/2016 vom 14. Januar 2016, Seite 32)

Im Zeitraum der Frühzeitigen Beteiligung zum Bebauungsplan Nr. 357 C, Dresden-Neustadt Nr. 41, Leipziger Straße/Alexander-Puschkin-Platz (25. Januar bis einschließlich 25. Februar 2016) ist die Einsichtnahme in eine Kopie dieses Bebauungsplanes im Ortsamt Neustadt, 1. Obergeschoss, Zimmer 111, Hoyerswerdaer Straße 3, 01099 Dresden, und im Ortsamt Pieschen, 1. Obergeschoss, Zimmer 101, Bürgerstraße 63, 01127 Dresden, während der Sprechzeiten (Montag, Freitag 9 bis 12 Uhr; Dienstag, Donnerstag 9 bis 18 Uhr; Mittwoch geschlossen) möglich.



QUICKFIT
DAS FITNESSCENTER

**UNSERE MISSION:
MAXIMALER TRAININGSERFOLG
UND TROTZDEM SPAREN.**

www.quickfit-dresden.de (0351) 8 49 60 10
01139 Dresden, Leipziger Ecke Lommatzcher Str.

Impressum



Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amtsblatt
Herausgeberin
Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20
01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz
Heike Großmann
(verantwortlich),
Marion Mohaupt,
Sylvia Siebert,
Andreas Tampe
**Verlag, Anzeigen,
Verlagsbeilagen**
scharfe media GmbH
Tharandter Straße 31–33
01159 Dresden
Telefon (03 51) 42 03 16 60
Telefax (03 51) 42 03 16 97
E-Mail info@scharfe-media.de
Web www.scharfe-media.de

Verlagssonderveröffentlichung

Redakteurin
Sarah Janczura
Telefon (03 51) 42 03 16 27
Telefax (03 51) 42 03 16 97

Druck
Schenkelberg Druck
Weimar GmbH

Vertrieb
Elbtal Logistik GmbH
Dresden

Bezugsbedingungen
Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresdner-amtsblatt.de zu finden.

Jahresabonnement über

Postversand:
63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie in unserem Amtsblatt-Archiv auf www.dresdner-amtsblatt.de/archiv

Dresdner Kaffee und Kakao Rösterei Genuss ist unser Handwerk



Wenn in der Neustädter Markthalle der kräftige Duft von frisch gebrühtem Kaffee in der Luft liegt, stammt dieser bestimmt aus dem Café der Dresdner Kaffee und Kakao Rösterei. Hier können Besucher der Markthalle

die ausgesuchten Kaffee- und Espressospezialitäten nicht nur erwerben sondern auch direkt vor Ort kosten und sich so von der erstklassigen Aromafülle und den feinen Röstnoten der Produkte überzeugen.

Von Filterkaffee, Ganzer Bohne und Espresso über entcofeinierten Kaffee, Bio-Kaffee und zahlreichen Spezialitäten bis hin zu sortenreinen Kaffees und Trinkschokoladen – ein jeder Gast findet hier das passende Heißgetränk!

Viele Faktoren beeinflussen die Qualität von Kaffee: Wichtig ist eine sorgfältige Auswahl der Bohnen – und natürlich eine schonende Röstung! In der Dresdner Kaffee und Kakao Rösterei werden die Kaffeebohnen von Hand in einem traditionellen Trommelröstverfahren geröstet, stets

unter den wachsamen Augen der erfahrenen Röstmeister. Hierbei haben die Bohnen genügend Zeit, um ihr volles und sortentypisches Aroma zu entwickeln. Unerwünschte Säuren und Bitterstoffe werden abgebaut. Der verwendete Rohkaffee stammt aus umweltschonender und nachhaltiger Produktion von kleinen Plantagen in Peru, Indien, Brasilien und Mexiko. Von den dortigen Anbaubedingungen überzeugen sich Mitarbeiter der Rösterei in regelmäßigen Abständen persönlich vor Ort.

Auch im KONSUM-Markt in der Neustädter Markthalle sind ausgewählte Sorten der Dresdner Kaffee und Kakao Rösterei erhältlich – schließlich setzt die KONSUM-Handelsgenossenschaft bei ihrer Sortimentsauswahl besonders auf Spezialitäten aus der Region! Nehmen Sie bei Ihrem nächsten Einkauf doch mal eine Packung Dresdner Kaffee mit – Probieren wärmstens empfohlen!

